MITTEILUNGSBLATT
der Verwaltungsgemeinschaft EBERN

Unsere lebendige Heimat
im Baunach- und Weisachgrund

Jahrgang 3 | Freitag, 9. Februar 2018 | Nummer 3

Ebern

Pfarrweisach

Rentweinsdorf

Vereinsleben Ebern Seite 11

Vereinsleben Pfarrweisach Seite 15

Vereinsleben Rentweinsdorf Seite 16

Nachrichten aus den Kirchen Seite 17

Veranstaltungs-kalender Seite 19

...und vieles mehr!

Der Verein „Baunach-Allianz" e.V. sucht zum 01. Mai 2018 oder später einen / eine Allianzmanager/in in Vollzeit bzw. Teilzeit für die Umsetzungsbegleitung von Projekten im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE).

Die „Baunach-Allianz" besteht aus 11 Kommunen (Stadt Baunach, Stadt Ebern, Markt Maroldsweisach, Markt Rentweinsdorf, Gemeinde Gerach, Gemeinde Itzgrund, Gemeinde Kirchlauter, Gemeinde Lauter, Gemeinde Pfarrweisach, Gemeinde Reckendorf und Gemeinde Untermerzbach) aus den Landkreisen Haßberge (Unterfranken), Bamberg und Coburg (Oberfranken). Besonderheit der „Baunach-Allianz" ist, dass sie sich zum einen über drei Landkreise und zwei Regierungsbezirke erstreckt und zum anderen Gemeinden Mitglieder sind, die bereits in anderen ILE-Regionen aktiv sind, sog. „Scharniergemeinden" (Maroldsweisach – Hofheimer Land, Kirchlauter – Lebensregion+, Itzgrund und Untermerzbach – Initiative Rodachtal). Grundlage Ihrer Arbeit bildet das „Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK) der Baunach-Allianz". Dieses wird derzeit fertig gestellt. Nähere Informationen zur „Bauchnach-Allianz" finden Sie auf www.baunach-allianz.de.

Ihr Aufgaben- und Verantwortungsbereich:

- Geschäftsführung des Vereins „Baunach-Allianz" e.V. einschl. Vorbereitung und Protokollführung der jeweiligen Sitzungen
- Aufstellung des Haushalts und Bewirtschaftung der Mittel
- Unterstützung des Allianz-Vorsitzenden
- Bearbeitung und Begleitung der Umsetzung der im Konzept zur Integrierten Ländlichen Entwicklung definierten Projekte und Handlungsfelder
- Initiierung, Moderation und Begleitung von Prozessen, Projekten und Arbeitsgruppen
- Management gemeindeübergreifender Entwicklungsprozesse
- Koordinierung des Zusammenwirkens der Allianzkommunen untereinander, mit benachbarten interkommunalen Zusammenschlüssen sowie mit regionalen Akteuren
- Abstimmung von Projekten mit den Planungen und Vorhaben des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken bzw. Oberfranken und den Landratsämtern Haßberge und Bamberg und Coburg sowie den ILE-Regionen der sog. Scharniergemeinden und anderen Maßnahmeträgern
- Erkundung und Bearbeitung von neuen Fördermöglichkeiten
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Ihre Qualifikation:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium im Fachgebiet Geografie, Regionalplanung oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Fundierte Kenntnisse im Bereich Moderation und Projektbegleitung
- Überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, Kreativität, Verhandlungs- und Koordinierungsgeschick sowie Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Vereinbarung einer dem Tätigkeitsfeld angemessenen flexiblen Arbeitszeit
- Sichere Beherrschung und Nutzung der neuen Medien

Der Vertrag läuft über einen Zeitraum von 3 Jahren. Bei entsprechender Eignung und Fortbestand der Allianz ist eine Vertragsverlängerung möglich. Dienstsitz ist voraussichtlich Ebern. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVöD. Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 28. Februar 2018 bevorzugt in elektronischer Form an: info@ebern.de oder in Papierform an die Baunach Allianz e.V., z.Hd. Herrn 1. Bürgermeister Hennemann, Rittergasse 3, 96106 Ebern. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass eingehende Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt, sondern nach gegebener Zeit, den Datenschutzbestimmungen entsprechend, vernichtet werden. Wir bitten Sie daher, die Unterlagen entweder elektronisch oder in Kopie einzureichen. Mit der Einsendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie uns die Zustimmung, dass wir diese einbehalten oder inhaltliche Kopien fertigen dürfen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die personenbezogenen Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet.

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT EBERN

Ihr direkter Draht zur örtlichen Verwaltung

Verwaltungsgemeinschaft Ebern
Rittergasse 3
96106 Ebern
Telefonzentrale: 09531/629-0
Telefax: 09531/629-52
E-Mail: info@ebern.de

Durchwahlnummern zu den Sachgebieten: 09531/629-..

Bauverwaltung	
Ute Barthelmann	-42
Lydia Schwarz	-13
Tanja Zürl	-40
Bürgerbüro, Fischereiwesen, Holzverkauf, Mitteilungsblatt	
Johanna Eckert	- 17
Christine Thomann	-19
Einwohnermeldeamt	
Heidi Jaeger	-12
Gabi Wild	-11
Friedhofwesen, Gewerberecht, Sozialwesen	
Maximilian Schorn	-21
Rita Veen	-16
Fundamt, Poststelle	
Hanni Beck	-10
Geschäftsleitung	
Ernst Haßler	-25
Haupt- und Personalverwaltung, Bürgerbus	
Karin Gercke, Sabrina Diller, Susan Appel	-26
Dirk Suhl	-44
Kämmerei	
Hannelore Hoffmann-Sittig	-34
Horst Junge	-37
Sabrina Schlinke	-33
Lisa Schmitt	-35
Kasse	
Sonja Batz	-31
Ursula Batzner	-30
Jochen Greul	-29
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Standesamt	
Maximilian Schorn	-21
Susanne Bravo	-20
Systemadministration	
Johannes Müller	-45
Technische Bauverwaltung	
Stefan Hofmann	-38
Martin Lang	-39
Tourist-Information	
Helen Zwinkmann	-14
Vermietungen, Liegenschaftsverwaltung, Beitragswesen	
Marco Ernst	-41
Josef Müller	-43

Bürgermeister Jürgen Hennemann

Vorzimmer Ute Linß	-24
Büro	-23
Mobil	0160/5060353
Email	juergen.hennemann@ebern.de

Die Bürgersprechstunde findet jeweils dienstags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im Bürgermeisterzimmer in Ebern statt. Um Voranmeldung im Vorzimmer unter Tel. 09531/629-24 wird gebeten. Einmal im Monat findet die Bürgersprechstunde in einem Ortsteil statt.

Bürgermeister Ralf Nowak

Büro Ebern	-28
Büro Pfarrweisach	09535/270
Büro Privat	09535/258
Mobil	0175/4324349
Email	ralf.nowak@pfarrweisach.de

Die Bürgersprechstunde findet jeweils dienstags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Bürgermeisterzimmer Pfarrweisach im Rathaus, Bahnhofstraße 2, statt.

Bürgermeister Willi Sendelbeck

Büro Ebern	-27
Büro Rentweinsdorf	09531/5448
Mobil	0172/8385583
Email	willi.sendelbeck@rentweinsdorf.de

Die Bürgersprechstunde findet jeweils dienstags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr in Rentweinsdorf im Rathaus, Planplatz 2, statt.

Die Verwaltungsgemeinschaft Ebern

Aktuelle Mitteilungen, Informationen, Wohnungsangebote, Satzungen und Anträge sowie das Mitteilungsblatt sind auch auf den folgenden Internetseiten einsehbar:

Stadt Ebern	www.ebern.de
Gemeinde Pfarrweisach	www.pfarrweisach.de
Markt Rentweinsdorf	www.rentweinsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

KFZ-Zulassungsstelle

Montag bis Freitag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag und Dienstag	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Wartezeiten sind vormittags in der Regel kürzer als nachmittags.

Telefonische Erreichbarkeit:
Hümmer Marianne.... Tel. 09531/ 941179
Schmidt Rudolf..... Tel. 09531/941169

IHRE SERVICESEITE

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie haben außerhalb der Praxisöffnungszeiten gesundheitliche Beschwerden, aber die Behandlung kann aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten (Werk-)Tag aufgeschoben werden? Dann wählen Sie die Telefonnummer **116117**, die bundesweite Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen. Über diese kostenfreie Nummer werden Sie direkt mit einer Leitstelle, einer Bereitschaftsdienstpraxis oder einem Arzt in Ihrer Nähe verbunden.

Diese Nummer ist deutschlandweit rund um die Uhr kostenlos erreichbar.

Bereitschaftspraxis Haßberge

Adresse:	Haus Haßfurt der Haßberg-Kliniken, Hofheimer Str. 69, 97437 Haßfurt
Öffnungszeiten:	
Montag, Dienstag, Donnerstag	18 Uhr bis 21 Uhr
Mittwoch, Freitag	16 Uhr bis 20 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	9 Uhr bis 20 Uhr
Telefon:	116117
Internet:	www.bpxhas.de

Patienten können während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Zu diesen Zeiten ist immer eine niedergelassene Ärztin oder ein niedergelassener Arzt zur Behandlung anwesend.

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Rettungsdienst	112
Polizei Ebern	110 oder 09531/924-0
Apotheken-Notdienst	0800/00 22 8 33
Giftnotruf	089/19240
Krankenhaus Ebern	09531/628-0

Störungsdienste

Gas	0941/28003355
Wasser	09531/629-0
Strom	0941/28003366

Redaktionsschluss

Das Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern erscheint 14-tägig in den geraden Kalenderwochen.

Hinweise zu den folgenden Ausgaben:

Ausgabe 4:	ET 23. Februar, Redaktionsschluss 12. Februar, 9 Uhr
Ausgabe 5:	ET 9. März, Redaktionsschluss 26. Februar, 9 Uhr
Ausgabe 6:	ET 23. März, Redaktionsschluss 12. März, 9 Uhr

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Redaktion hält sich das Recht der sinnwahrenden Kürzung der Beiträge vor.

Ansprechpartnerin: Johanna Eckert,
E-Mail redaktion@ebern.de,
Tel. (Montag bis Mittwoch) 09531/629-17

Bauhöfe der Verwaltungsgemeinschaft Ebern

Allgemeine Erreichbarkeit des Bauhofs

Ebern
Bauhofleiter: Christian Raehse
Bauhof ..... Tel. 09531/943591
Kläranlage ..... Tel. 09531/6923
Adresse: Klein Nürnberg 22a, 96106 Ebern

Pfarrweisach
Bauhofleiter: Roland Hartenfels
Bauhof ..... Tel. 09535/368
Adresse: Am Bauhof 3, 96176 Pfarrweisach

Rentweinsdorf
Bauhofleiter: Kurt Schorn
Bauhof ..... Tel. 0172/8655738
Adresse: Am Kappelsee 1, 96184 Rentweinsdorf

Erreichbarkeit des Bauhofs im Notfall

Außerhalb der Dienstzeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofs ist ein Bereitschaftsdienst für **akute Notfälle** zuständig. Unter akuten Notfällen fallen Angelegenheiten, die nicht aufschiebbar sind und umgehend behoben werden müssen, zum Aufgabengebiet des Bauhofs gehören und das öffentliche Leben der Bürgerinnen und Bürger maßgeblich beeinträchtigen. Hierzu gehören z.B. Ölspuren, Rohrbrüche, Wassereinbrüche und Schäden an öffentlichen Einrichtungen.

Notruf Bauhof Ebern 0171/9707777
Notruf Kläranlage Ebern 0171/9707776
Notruf Wasserwart Ebern 0171/9707774
Notruf Bauhof Pfarrweisach 0172/8640368
Notruf Bauhof Rentweinsdorf 0172/8385583

Schadensmelder

Sie haben in der Dämmerung eine defekte Lampe bemerkt? Sie mussten beim Spaziergang einer Stolperstelle ausweichen? Ihre Kinder haben wilden Müll auf dem Spielplatz entdeckt? Ihnen sind Schäden durch Vandalismus im öffentlichen Raum aufgefallen?

Helfen Sie den Verantwortlichen in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, die Dinge zu verbessern. Mit dem Schadensmelder auf www.ebern.de können Sie die Verwaltung ganz einfach über solche und andere Missstände informieren. Sofern Sie vor Ort ein Foto gemacht haben, lässt sich dieses auch direkt hochladen. Nachdem Ihre Meldung bei der Verwaltungsgemeinschaft Ebern eingegangen ist, wird diese an die zuständige Stelle weitergeleitet. Wenn Sie uns dabei Ihre Kontaktdaten mitsenden, werden wir Sie gerne über den Bearbeitungsstand informieren.Natürlich freuen wir uns auch über Verbesserungsvorschläge, Lob und Anregungen. Tragen Sie dazu bei, dass es in unserer Heimat im Baunach- und Weisachgrund auch weiterhin lebendig und lebenswert bleibt!

Schadensmelder im Internet:
www.ebern.de/index.php/schadensmelder-stadt-ebern

Sie wollen Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern platzieren?
Ansprechpartner:
Bernhard Wittig, Gebietsverkaufsleiter
bei LINUS WITTICH Medien KG
Mobil 0175/5743875, Fax 09524/302141,
E-Mail b.wittig@wittich-forchheim.de

Baunach-Allianz

Einladung zur Abschlussveranstaltung

Am 01.03.2018 findet im Gemeindesaal Rentweinsdorf ab 19.00 Uhr die öffentliche Abschlussveranstaltung des ILEKs statt. Alle Bürger und Bürgerinnen sind recht herzlich eingeladen! Wir freuen uns, dass wir das ILEK mit so viel Bürgerengagement erstellen konnten und dabei ein umfangreiches und konkretes Ergebnis entstanden ist. Wir werden vor allem die Projekte und die nächsten Schritte zur Umsetzung aufzeigen und freuen uns auf Ihr Kommen!

Besuchen Sie die Baunach-Allianz im Internet:
www.baunach-allianz.de

Verwaltungsgemeinschaft

Informationen

Verwaltungsgemeinschaft geschlossen

Die Verwaltungsgemeinschaft Ebern bleibt am Faschingsdienstag, 13. Februar, am Nachmittag geschlossen. Das Einwohnermeldeamt bleibt am 21. Februar ganztägig geschlossen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wichtige Hinweise zur Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen

Sie planen eine Veranstaltung?

Wer eine Veranstaltung organisiert (Tanzveranstaltungen, Umzüge, Vereinsfeste, Sonnwendfeuer, Musikdarbietungen, Jugendfeste, Pfarrfeste, Kindergarten- und Schulfeste, Turniere, Straßenfeste etc.), muss eine Reihe von Vorschriften beachten, verschiedene Behörden informieren oder Genehmigungen einholen. Das dient vor allem der Sicherheit aller. Besucher, Veranstalter, Anwohner, aber auch dem Schutz von Natur und Umwelt.

Welche Veranstaltung muss angezeigt werden?

Grundsätzlich müssen alle öffentlichen Vergnügungen spätestens eine Woche vorher schriftlich bei der Gemeinde angezeigt werden. Vergnügung ist eine Veranstaltung, die dazu bestimmt und geeignet ist, die Besucher zu unterhalten, zu belustigen, zu zerstreuen oder zu entspannen. Öffentlich ist die Vergnügung, wenn der Zutritt nicht auf ganz bestimmte Personen oder auf besonders eingeladene Gäste beschränkt ist.

Welche Veranstaltung muss nicht angezeigt werden?

Sportveranstaltungen ohne nennenswerte Zuschauerbeteiligung sind nicht anzeigepflichtig. Anzeigefrei sind auch religiöse, künstlerische, kulturelle, wissenschaftliche, belehrende, erzieherische oder wirtschaftswerbende Veranstaltungen, die in Räumen stattfinden, die für derartige Veranstaltungen genehmigt sind, z.B. Vereinsheime oder Gaststätten. **Aber**: Die Veranstaltung selbst muss den genannten Zwecken dienen; dass lediglich der Erlös der Veranstaltung für diese Zwecke verwendet wird, genügt nicht.

Welche Veranstaltung bedarf der Erlaubnis?

Die Veranstaltung öffentlicher Vergnügungen bedarf der Erlaubnis, wenn

- die erforderliche **Anzeige nicht fristgemäß** (eine Woche vorher) erstattet wird;
- es sich um eine **motorsportliche Veranstaltung** handelt oder
- zu einer Veranstaltung **mehr als 1000 Besucher zugleich zugelassen** werden sollen, sofern sie nicht innerhalb dafür bestimmter Anlagen (z.B. Säle, Sportstadien oder Großgaststätten) stattfindet.

Je nach Art, Ort, und Gestaltung einer Veranstaltung können (auch wenn die Veranstaltung nicht anzeigepflichtig ist) spezielle Anzeigen und Erlaubnisse erforderlich sein bzw. müssen Vorschriften und Bestimmungen eingehalten werden. Um den zahlreichen ehrenamtlichen Veranstaltern ihre Arbeit zu erleichtern, hat die Bayerische Staatskanzlei den „Leitfaden für Vereinsfeiern“ herausgegeben. Die Broschüre finden Sie auf der Internetseite der Stadt Ebern unter Anträge und Formulare.

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, rufen Sie uns bitte an: **Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Tel. 09531 629-16, Frau Veen**. Bitte nehmen Sie so früh wie möglich Kontakt mit uns auf. Ein lebendiges *Vereinsleben*und die Brauchtums*pflege* sind wichtige Bestandteile unserer Gesellschaft und bereichern das örtliche Leben. Gemeinsam finden wir sicher eine für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung.

Wer möchte Schöffe werden?

Das Schöffenamt - das verantwortungsvolle Ehrenamt erfordert Personen mit einem Gespür für Menschen:

Die Verwaltungsgemeinschaft Ebern sucht Schöffen und informiert hierzu mit folgender Pressemitteilung:

„Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden für

- die Stadt Ebern insgesamt 6,
- die Gemeinde Pfarrweisach insgesamt 2 und
- den Markt Rentweinsdorf insgesamt 2

Frauen und Männer, die am Amtsgericht Haßfurt als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Der Stadtrat sowie die jeweiligen Gemeinderäte schlagen doppelt so viele Kandidaten, wie an Schöffen benötigt werden, dem Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht vor, der in der zweiten Jahreshälfte 2018 aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Hilfsschöffen wählen wird.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die im Stadt bzw. jeweiligen Gemeindegebiet wohnen und am 01.01.2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden.

Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden. Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d.h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet.

Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung.

Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich. Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben.

Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten bewerben sich für das Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) bis zum 20.03.2018 beim Sachgebiet II/2 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung, Frau Bravo, Tel. 09531/629-20, Email: info@ebern.de

Das Bewerbungsformular ist auch im Internet auf der Homepage www.ebern.de verfügbar. Hierbei ist zu beachten, dass das Formular im Original bei der Verwaltungsgemeinschaft Ebern vorliegen muss.

Ferienprogramm auch in 2018

Sie stecken mit Ihrer Familie gerade in den Urlaubsplanungen für das Jahr 2018? Sicherlich haben Sie schon festgestellt: Die Anzahl der Ferientage der Kinder übersteigt die Anzahl der Urlaubstage von Ihnen als Arbeitnehmer. Genau für diese Versorgungslücke bieten die Kommunen im nördlichen Landkreis Haßberge schon seit vielen Jahren ein Ferienprogramm zusammen mit der AWO Ebern an – auch im Jahr 2018, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen.

In den Oster-, Pfingst- und Sommerferien findet das Programm in den neuen Räumlichkeiten des Betreuungsgebäudes der Grundschule am Bahnhof statt. Schon heute schnitzen die Verantwortlichen ein Programm für abwechslungsreiche Ferientage für die 6- bis 12-jährigen Kinder. Weitere Informationen zum Programm, Anmeldung, Berichte,… finden Sie auf der Homepage: www.ferienabenteuer.ebern.de.

Der Informationsflyer erscheint in den nächsten Tagen. Anmeldeschluss für eine Betreuung in den Osterferien ist Montag, 12. März. Viele Unternehmen haben ihre Teilnahme als Sponsor zugesagt. Somit liegt der Elternbeitrag pro Kind/Tag bei 13 Euro (ermäßigt 10 Euro) und bei Geschwisterkindern bei 11 Euro (ermäßigt 8 Euro).

Sie haben weitere Fragen zum Ferienprogramm? Dann stehen Ihnen Frau Thomann in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Tel. 09531/629-19, und die Mitarbeiter Verena Stark der AWO Ebern, Tel. 09531/6384, gerne zur Verfügung.

BiWa – Bildungsprogramm Wald

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schweinfurt wird am Mittwoch, den 07. März 2018, wieder mit einer Vortragsreihe über verschiedenste Themen der Waldbewirtschaftung beginnen. Die Vorträge mit anschließender Diskussion werden an fünf Abenden, jeweils mittwochs von 19:00 bis ca. 22:00 Uhr, in der Meisterschule für das Schreinerhandwerk Ebern, Gleusdorfer Straße 14, in Ebern stattfinden. An einem Samstagvormittag, voraussichtlich am 07. April 2018, werden Sie dann die Gelegenheit haben, mit uns im Wald an konkreten Beispielen über die „richtige“ Vorgehensweise bei der Waldbewirtschaftung zu diskutieren.

Folgende Themen werden besprochen:

07.03.2018: Einführung Bildungsprogramm „Wald“ - Unser Wald in Zeiten des Klimawandels; Die heimischen Baumarten, Standort- und Klimaansprüche. Teil 1

14.03.2018: Die heimischen Baumarten, Standort- und Klimaansprüche. Teil 2; Unser Wald: Von der Verjüngung bis zur Ernte. Teil 1

21.03.2018: Unser Wald: Von der Verjüngung bis zur Ernte. Teil 2

28.03.2018: Gesundheitsvorsorge für den Wald und Waldnaturschutz.

04.04.2018: Professionell im Wald arbeiten.

Praxistag voraussichtlich am 07.04.2018

Eingeladen sind alle interessierten Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer. Da spielt es keine Rolle, ob Sie walderfahren sind oder nicht, ob Sie selbst Waldbesitzer oder Teilhaber an einer Körperschaft sind oder nicht. Einmal getroffene (Fehl?) Entscheidungen im Wald wirken sich über viele Jahrzehnte hin aus. Deshalb ist ein solides Grundwissen über den Wald und seine Bewirtschaftung für Sie als Verantwortliche wichtig.

Neugierig geworden?

Dann melden Sie sich bitte bei der Bayerischen Forstverwaltung in Schweinfurt unter 09721 20985-3 an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldeschluss ist 05.03.2018.

Sprechstunde des Pflegestützpunktes Haßberge

Der Pflegestützpunkt Haßberge bietet einmal monatlich, immer am dritten Donnerstag im Monat, eine Außensprechstunde in Ebern an. Die nächste Sprechstunde ist am **15. Februar** von 14 Uhr bis 17 Uhr in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, im Besprechungszimmer im zweiten Obergeschoss. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: Pflegestützpunkt Haßberge, Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt, Tel. 09521/27-495

Ebern

Amtliche Bekanntmachungen

Abschluss der Flurbereinigung

Das Flurbereinigungsverfahren Ebern – Dorferneuerung soll abgeschlossen werden.

Der Flurbereinigungsplan steht unanfechtbar fest. Die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sind fertig gestellt und abgerechnet.

Die Förderung mit öffentlichen Mitteln ist abgeschlossen.

Der als Grundlage zur Abrechnung mit den Beteiligten dienende Verwendungsnachweis (zahlenmäßiger Nachweis) und der dazugehörende Sachbericht liegen **ab sofort auf die Dauer von einem Monat in der VG Ebern, Rittergasse 3, 1. Stock, Zimmer 1.02** während der allgemeinen Dienststunden zur Einsicht aus.
Die Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren haben die Möglichkeit, in den Verwendungsnachweis mit Sachbericht Einsicht zu nehmen.

Würzburg, den 25.01.2018
Der Vorsitzende des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft
gez. Palm

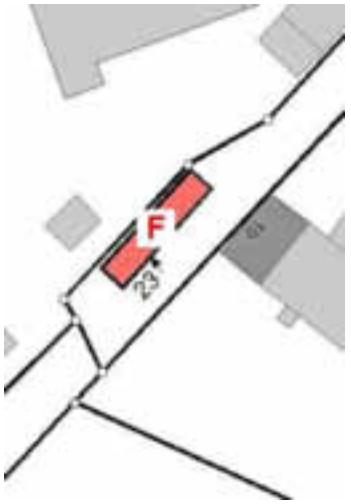
Informationen

„Alte Kaserne“ in den Mittelpunkt gerückt

Mit einem Extra-Flyer für das Jahr 2018 werden die öffentlichen Veranstaltungen, die von Künstlern, Gewerbetreibenden und Freiberuflern im jungen Gewerbepark „Alte Kaserne“ in Ebern im Kalender stehen, besonders in den Mittelpunkt gerückt. „Ich freue mich, dass das ehemalige Kasernengelände wieder so lebendig ist“, gesteht Bürgermeister Jürgen Hennemann angesichts der guten Entwicklungen. Der Flyer liegt in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern und bei allen Inserenten aus. Mit einer Auflage von 2.000 Stück wurde der Flyer gestaltet und auf den Markt gebracht von Andreas Holch von Medien Service Holch aus Ebelsbach. Für 2019 ist die Wiederholung dieser Veröffentlichung bereits eingeplant. Vielen Dank allen Beteiligten für das ideelle und finanzielle Engagement.

Hausverkauf in Welkendorf

Die Stadt Ebern verkauft zum nächstmöglichen Zeitpunkt das ehemalige Feuerwehrhaus in Welkendorf



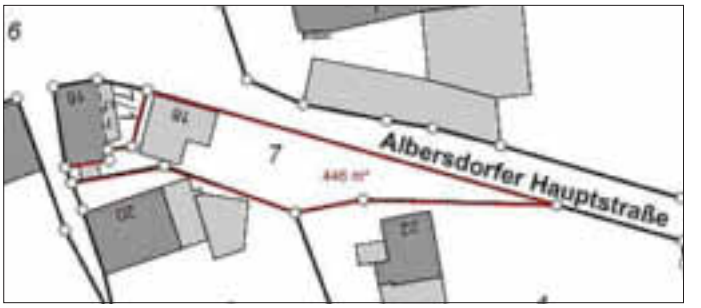
Ehem. FFW-Haus (Fl.Nr 23, Gmkg. Welkendorf,63 m²)

mit Umgriff (Teilfläche aus Fl.Nr. 19, Gmkg. Welkendorf)
Gesamtfläche: ca. 106 m²

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Ebern (www.ebern.de) oder bei der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rittergasse 3, 2. Stock, Zi.-Nr. 2.17 gibt Ihnen Fr. Schlinke (Tel.: 09531/629-33) gerne Auskunft. Interessenten können Ihr schriftliches Angebot bis zum 09.03.2018 abgeben.

Hausverkauf in Albersdorf

Die Stadt Ebern verkauft zum nächstmöglichen Zeitpunkt das ehemalige Feuerwehrhaus in Albersdorf



Ehem. FFW-Haus, Albersdorfer Hauptstraße 18 (Fl.Nr 7, Gmkg. Albersdorf, 446 m²)

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Ebern (www.ebern.de) oder bei der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rittergasse 3, 2. Stock, Zi.-Nr. 2.17 gibt Ihnen Fr. Schlinke (Tel.: 09531/629-33) gerne Auskunft. Interessenten können Ihr schriftliches Angebot bis zum 09.03.2018 abgeben.

Siegbert Weinkauf neuer Polizeichef in Ebern

In einer Feierstunde im Rathaus Ebern wurde der langjährige stellvertretende Leiter der Polizei Ebern, Polizeihauptkommisar Siegbert Weinkauf zum Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Ebern ernannt. Das nahm in einer Feierstunde der Polizeipräsident Gerhard Kallert aus Würzburg persönlich vor. Gleichzeitig wurde der Polizeioberkommisar Joachim Hupp als Leiter der PI Ebern verabschiedet, er war im Rahmen seiner Ausbildung für Führungsposten für ein halbes Jahr in Ebern. Bürgermeister Jürgen Hennemann dankte im Namen der Bürgermeisterkollegen der umliegenden Gemeinden der Polizei in Ebern für ihren Dienst: „Nicht nur der Führung, sondern der gesamten Mannschaft gelte Dank für den Einsatz für die Bürger. Wir können uns hier wirklich sicher fühlen“. Die Aufklärungsquote der PI Ebern kann sich nicht nur sehen lassen, sie sei spitze, was auch der Polizeipräsident lobend erwähnte. Hennemann gab den Hinweis an alle Bürger, sich an Recht und Gesetz zu halten: „Die Polizei Ebern kriegt Euch alle“, sagte er mit einem Schmunzeln. Für Joachim Hupp und Siegbert Weinkauf hatte er nur lobenden Worte, er verwies auf die sehr gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden und Verwaltungen. „Besonders die Sicherheitsstandards, die wir in Ebern bei unseren Großveranstaltungen erreicht haben, sind maßgeblich auf die Beratung von Siegbert Weinkauf zurückzuführen.“ Siegbert Weinkauf sei ein Polizist nach dem Motto: Dein Freund und Helfer, könne aber auch schon mal sehr bestimmt werden, zu „Mein Freund dir helf ich“, so Hennemann und bot weiterhin gute Zusammenarbeit an. Besonders bedankte sich Hennemann bei der Polizei für ihre umfassende Überwachungseinsätze am Hambach. Die Kontrollen der Motorradfahrer hätten dazu geführt, dass die Lärmbelastung merklich zurückgegangen sein. „So hat die gemeinsame Vorgehensweise auch hier für die Bürger etwas gebracht“, so Hennemann.

Hallenbadöffnungszeiten in den Faschingsferien

Samstag	10.02.2018		12:00 bis 16:00 Uhr
Sonntag	11.02.2018		10:00 bis 13:00 Uhr
Montag	12.02.2018		**geschlossen**
Dienstag	13.02.2018		**geschlossen**
Mittwoch	14.02.2018		16:00 bis 20:00 Uhr
Donnerstag	15.02.2018	14:00 bis 16:00 Uhr Spielenachmittag	14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	16.02.2018		16:00 bis 20:00 Uhr
Samstag	17.02.2018		12:00 bis 16:00 Uhr
Sonntag	18.02.2018		10:00 bis 17:00 Uhr

Für vielfältiges Engagement geehrt

Seit vielen Jahren steht beim Neujahrsempfang der Stadt Ebern die Ehrung von Persönlichkeiten und ihrem außergewöhnlichen ehrenamtlichen Engagement im Mittelpunkt. Auch in diesem Jahr bedankte sich Jürgen Hennemann bei Menschen, die sich einsetzen und Ebern über nationale und internationale Grenzen hinaus präsentieren.

SV 2000 Ebern e.V. mit Trainer und Vorsitzenden Jürgen Schorn

Aus der Laudatio des Bürgermeisters: „Jürgen Schorn begann bereits im Alter von acht Jahren mit dem Kickboxen – erst als Breitensportler, dann als Spitzensportler in der Nationalmannschaft. Er wurde Trainer der Eberner Mannschaft sowie Bundestrainer der deutschen Nationalmannschaft. Darüber hinaus übernahm er als Präsident in Bayern und aktuell in Deutschland Verantwortung und gehört damit zu den höchsten deutschen Sportfunktionären. Viele Sportlerinnen und Sportler seines Vereines SV 2000 Ebern sind äußerst erfolgreich. Die Beteiligung an Wettbewerben und Meisterschaften kaum zu zählen. Kinder und Jugendarbeit, Projekte wie die Kampfkatzen, die Ausbildung, sportliches Training hin zu Höchstleistungen, auf regionalen, bundesweiten Wettbewerben – dafür steht der Eberner Verein SV 2000. Wir wollen mit der Einladung der großen Zahl der Sportler auch die Breite des Angebotes zeigen und die Leistung, die in Training und Organisation steckt, würdigen.“

Geehrt wurden: Jürgen Schorn, Jule Greul (Jugendsportlerin des Jahres im Landkreis Haßberge), Stefan Güßbacher (Sportler des Jahres im Landkreis Haßberge), Vincent Schorn, Dominique Zeitler, Svenja Dietze, Darius Strätz, Johanna Zeitler, Ferdinand Klehr, Alea Genslein, Jan Uwe Sauerteig, Jannik Viesmann , Fabian Bombelka, Max Matuschek, Luca Bäuerlein, Max Schmitt, Moritz Schrempf, Jannik Spinler, Nicolas Hübner, Jochen Greul

Kampfsportschule Rögner mit Trainer & Leiter Harald Rögner

„Im Jahr 1974 von Zahnarzt Dr. Henry Seuferlein gegründet, wurde der Verein drei Jahre nach Vereinsgründung schon von Harald Rögner als Vorsitzenden übernommen, der seither den Verein führt.

Er ist nicht nur ein guter Sportler, sondern Organisation, Training und Nachwuchsarbeit liegen maßgeblich bei ihm. Heute ist der Verein international durch herausragende Erfolge bekannt und repräsentiert die Stadt Ebern weit über ihre Grenzen hinaus. Seit 1985 stellt der Verein regelmäßig Kämpfer für das Nationalteam der World (WKU)Kickboxing und Karate Union. Harald Rögner wurde zu einem äußerst erfolgreichen Kämpfer im Kickboxen, wurde 38-mal Bayerischer Meister, elfmal Deutscher Meister, Tschechischer, Belgischer und Ungarischer Meister und Vizeweltmeister. 2001 wurde er als Nationaltrainer berufen und ist Referent im In- und Ausland für Lehrgänge und Prävention. Harald hat es mit seinen Aktivitäten und Angeboten geschafft, auch manchen jungen Menschen, der am Rande der Legalität angekommen war, Halt zu bieten und in die Gemeinschaft zu führen. Danke dafür an den harten Kerl, der auch einen weichen Kern hat.“

Geehrt wurden: Harald Rögner, Petra Barth (Weltmeisterin), Beate Otto (Weltmeisterin), Günter Schönrock (Weltmeister), Harun Veysel-Elkol (Weltmeister), Laura Klopf (Vizeweltmeisterin), Norbert Höchner (Vizeweltmeister), Leon Meier (Vizeweltmeister)

Gerhard Einwag: Wolf-Creek-Field-Target-Shooting-Club

„Der Wolf-Creek-Field-Target-Shooting-Club 2002 Ebern e.V. ist der erste Bayerische Field Target Club und Mitglied im Bund Deutscher Sportschützen e.V. Ein Sportverein, dessen Mitglieder schwerpunktmäßig die Disziplin “Luftgewehr-Field-Target-Schießen” (FTS) des Bundes Deutscher Sportschützen in Franken ausüben. Hierzu bietet er eine solide und umfassende Ausbildung in Sachkunde, Waffenhandhabung, Sicherheit und Field-Target-Schießen in Kombination mit regelmäßigen Trainingsstunden, Clubmeisterschaften und der Teilnahme an Regional- u. Bundeswettbewerben. Der WCFTSC 2002 trainiert auf der ehemaligen Schießbahn der Bundeswehr. Gerhard Einwag kümmert sich, sozusagen als Verwalter, um den ehemaligen Schießplatz. Sein zweites Zuhause. Er ist ehrenamtlich vielfach aktiv. Seine sportliche Leistung kann sich sehen lassen: Gerhard Einwag hat in der Klasse der Veteranen einen Weltmeistertitel bei der Weltmeisterschaft in Litauen geholt.

Stellvertretend für alle geehrten Persönlichkeiten die Sportlerinnen und Sportler der Kampfsportschule Rögner mit Harald Rögner (rechts) und im Hintergrund 1. Bürgermeister Jürgen Hennemann und 2. Bürgermeister Harald Pascher sowie der stellvertretende Landrat Oskar Ebert.

An den Titelkämpfen der World Field Target Föderation (WFTF) nahmen 180 Schützen aus 24 Nationen in den beiden Klassen PCP (Pressluft) und Springer (mit Federkolben, mit Prellschlag) teil."

Helmut Stubenrauch: Zweiter Schützenmeister der Schützengesellschaft Ebern

„Die Schützen-Gesellschaft Ebern 1430 e.V. bietet für die DSB-Disziplinen, Luftgewehr, Luftpistole, KK-Sportpistole, KK-Gewehr 50 m, Unterhebelgewehr C (Kleinkaliber), Trainingsmöglichkeit in Ebern. Helmut Stubenrauch übernimmt seit Jahren, aktuell als zweiter Schützenmeister, Verantwortung im Verein. Er bringt sich, neben seinem Sport, stark ehrenamtlich ein. Heute wollen wir Helmut Stubenrauch, auch stellvertretend für die Schützen seines Vereines der Schützen-Gesellschaft Ebern 1430 e.V. von Seiten der Stadt ehren. Er ist ein Ausnahmeschütze und trifft wohl so ziemlich alles. Überragend seine Bilanz bei der Bayerischen Meisterschaft, die er seit rund zwei Jahrzehnten dominiert. Bei seinen bisherigen 18 Starts konnte er nicht weniger als 14 Bayerische Meisterschaften feiern, zudem ein zweiter und dritter Platz – eine Bilanz, die in Bayern einmalig ist und sich wahrscheinlich sehen lassen kann."

Jürgen Stahl: Gasthof Frankenstuben

„Wirtschafts- und Tourismusministerin Ilse Aigner und die Präsidentin des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes Bayern, Angela Inselkammer, haben bayerische Gastgeber geehrt. Darunter ist Jürgen Stahl und seine Frau Doris. Ihr Gasthof Frankenstuben in Ebern hat erneut drei Sterne erhalten. Es ist nicht das erste Mal, dass sich die Frankenstuben damit vom regionalen Angebot abheben. Schon im Jahr 2008 erhielt der Betrieb drei Sterne. Mit der Sterne-Auszeichnung wird die Gesamtqualität des Gasthofes bestätigt. Es ist ein Qualitätssiegel allerhöchsten Ranges gegenüber der Konkurrenz im In- und Ausland und insbesondere für die Gäste, die verlässliche Qualitätskriterien, speziell für mittelständische, familiengeführte Unternehmen verlangen. Die Sterne sind für einen Zeitraum von drei Jahren gültig. Durchgeführt werden die Bewertungen im Freistaat Bayern von der BTG Bayern Tourist GmbH, einer Tochtergesellschaft des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes Dehoga Bayern. Sie nimmt hierzu bei allen zu klassifizierenden Betrieben eine Vor-Ort-Prüfung vor."

P-Seminar am Friedrich-Rückert-Gymnasium mit Projekt „Vergissmeinnicht":

„Die Beschäftigung auch mit einem dunklen Kapitel unserer Vergangenheit in Deutschland ist wichtig. Die Schüler des FRG habe sich nicht gescheut, das anzupacken und das sehr gut. Gerade in einem Jahr der Jubiläen –200 Jahre bayerische Verfassung, 100 Jahre Freistaat Bayern, vor 200 Jahren kam Karl Marx zur Welt, aber auch der Erste Weltkrieg endete vor hundert Jahren – ist es dringend notwendig, die Erinnerungskultur zu fördern. Die Ausstellung mit dem Titel „Vergissmeinnicht" über das Schicksal jüdischer Kinder in den Haßbergen in der Zeit des Nationalsozialismus geht um die Welt. Das Projekt der Schüler unter der Leitung von Lehrer Daniel Heß hat es in die USA geschafft. Ende Januar wird die Ausstellung auch im Parlament von Portugal zu sehen sein. Die Finanzierung übernimmt die deutsche Botschaft. Als Grundlage für die Ausstellung auf 24 großformatigen Bannern diente das umfassende Archiv der Haßfurter Geschichtsforscherin Cordula Kappner, die sich jahrzehntelang der Aufarbeitung der Geschichte jüdischer Familien in den Haßbergen gewidmet hatte. Dies ist ihr letztes Vermächtnis vor ihrem Tod im April 2017. Danke, dass ihr das angegangen habt."

Geehrt wurden: Daniel Heß (Lehrer u. Leiter des P-Seminars), Alina Beierlieb, Celina Ebert, Johanna Demling, Johannes Fischer, Angela Münch, Marie Ratzke, Louis Reitz, Julian Zöcklein, Vanessa Dietz, Jakob Hager, Zeynep Karacam, Charlotte Kühnel, Jannik Maisch, Maximilian Riemer, Marie Schmitt, Jessica Stark

Ehrung der Schülerlotsen der Realschule

16 Schülerlotsen der Dr.-Ernst-Schmitt-Realschule Ebern wurden von Bürgermeister Jürgen Hennemann mit Eintrittskarten für das Freibad belohnt. Er dankte den Schülern für den Einsatz für die jüngeren Mitschüler, den sie an jedem Schultag in der Georg-Nadler-Straße verrichten. „Der Einsatz für andere ist eine wichtige Grundlage zum funktionieren unserer Gesellschaft", so Hennemann. Es sei notwendig sich ein zubringen. „Dass ihr das vor der Schule in alle Frühe macht, ist vorbildlich." Mit auf dem Bild Schulleiter Hartmut Weis, Bürgermeister Jürgen Hennemann, von der Polizei Tobias Kern, der für die Ausbildung zuständig ist und im Hintergrund die neuen digitalen Tafeln der Realschule, die es bis in den Bayrischen Rundfunk geschafft haben.

Farbanzeigen fallen auf!
Lassen Sie sich von uns beraten: 09191/7232-0

Pfarrweisach

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses

Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken, Zeller Str. 40, 97082 Würzburg, teilt mit Schreiben vom 18.01.2018 mit, dass der Beschluss zur Anordnung des Verfahrens Burgpreppach 5 und die Gebietskarte bekanntgegeben wird.

Die Bekanntgabe mit Beschluss zur Anordnung des Verfahrens Burgpreppach 5 und die Gebietskarte liegen in der Zeit vom 05.03.2018 mit 05.04.2018 während der allgemeinen Dienststunden in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rittergasse 3, (Zimmer 1.02, 1. Stock), 96106 Ebern, zur Einsicht für die Beteiligten aus.

Diese Unterlagen können darüber hinaus in den nächsten drei Monaten auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken unter dem Link „Einleitung und Änderung des Verfahrensgebietes" eingesehen werden: http://www.landentwicklung.bayern.de/unterfranken/1085547

Hinweis: Mit der Auslegung ist eine Rechtsbehelfsfrist verbunden.

Kindergarten

Städt. Kindergarten Regenbogen Ebern

Basar für Kinderware

Der traditionelle Kinderwarenbasar, organisiert durch den Förderverein des Städtischen Kindergartens Ebern Regenbogen e.V., findet am **Sonntag, 04.03.2018** von 14.00 – 16.00 Uhr, in der Frauengrundhalle, Graf-Stauffenberg-Straße 1, Ebern (ehem. Kaserne) statt. Verkauft wird alles rund ums Kind Frühjahr/Sommer. Für das leibliche Wohl ist auch wieder bestens gesorgt!

Anmeldungen sind nur online möglich unter

foerderverein.regenbogen.ebern@gmail.com

Rückfragen können gerne telefonisch an Nicole Braunreuther, Tel. 09531/1251, gerichtet werden.

Text: Kerstin Fertsch-Angermüller

Kindergarten Pfiffikus Pfarrweisach

Es ist genug für alle da
Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de
... wenn wir miteinander teilen
Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

Volkshochschule

Kurse und Vorträge bei der vhs

Bewegungskurs für Kinder:

Der Kurs beinhaltet Bewegungsschulung gemäß der motorischen Entwicklung, sowie Wahrnehmungsschulung mit dem Schwerpunkt Gleichgewicht. Die Dozentin für Gleichgewichtsprogramme nach D. Beigel vermittelt den Kindern Spaß an der Bewegung.

ab 19.02.18, 10x montags. 16-17:15 Uhr für Kinder von 4-6 Jahren und von 17:30-18:45 Uhr für Kinder ab 7 Jahren in der Turnhalle Pfarrweisach.

Kurse in Kooperation mit dem Sportstudio Schorn:

ab Montag, 19.02.18, jeweils 8x:

17 bis 18 Uhr: **Selbstverteidigung für Männer und Frauen**

18 bis 19 Uhr: **Kickboxen für Anfänger**

19 bis 20 Uhr: **PUMP- Fitnesstraining**

ab Dienstag, 20.02.18, 17 bis 18 Uhr, 8x: **Balanced Pad-Rückentraining**

ab Donnerstag, 22.02.18, 18:30-19:30 Uhr, 8x: **Move and Box**

weitere Kurse:

ab Mittwoch, 21.02.18, 15x, 18-19:30 Uhr: **Italienisch Konversation,** vhs.

ab Donnerstag, 22.02.18, 10x, 19-20:30 Uhr: **Italienisch für Fortgeschrittene**, vhs.

Freitag, 23.02.18 um 17:30 Uhr: **Vorbesprechung Nähkurs,** vhs.

Vortrag:

Ist das Burnout!? Oder was ist eigentlich psychische Gesundheit?

Ist Burnout bereits eine psychische Erkrankung? Wann ist man eigentlich psychisch krank? Was macht psychische Gesundheit aus und wie kann ich psychische Gesundheit in meinem Umfeld fördern?

Es herrscht eine große Verwirrung darüber, was psychisch krank bedeutet. Psychische Erkrankungen scheinen so rapide zuzunehmen, dass man sich teilweise fragt, „Wer ist denn überhaupt noch psychisch gesund?“

Das erfahren Sie am **Donnerstag, 22.02.18 ab 19 Uhr** von Frau Esther Rittner, Leiterin des Sozialpsychiatrischen Dienstes.

Auch für Vorträge wird um Anmeldung gebeten!

Achtung Terminänderung!

Englischkurs „Endlich Zeit für Englisch“ startet erst nach Fasching, am 20.02.18. Telefonische Anmeldung noch möglich.

Anmeldung unter www.vhs-hassberge.de oder telefonisch unter 09531 6463.

Bücherei

Stadtbücherei Ebern

Sonstige Nachrichten

„Innovation – Ihre Chance, unser Angebot“:

Einladung für Unternehmer

„Innovation – Ihre Chance, unser Angebot“ - unter diesem Motto lädt das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie gemeinsam mit dem Landkreis Haßberge alle interessierten Unternehmen zu einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, 8. März, von 16 bis 19.30 Uhr ins Landratsamt Haßberge in den großen Sitzungssaal ein.

Der Landkreis Haßberge ist ein Wirtschaftsstandort mit Tradition und Zukunft. Die Mischung aus innovativem Mittelstand, weltweit agierenden Großunternehmen, kleinen und großen Dienstleistungs- und Handwerksbetrieben spricht für die Vielfalt des Landkreises. Ziel ist es, diese unternehmerischen Potenziale weiter zu fördern und den Unternehmen bei der Verwirklichung ihrer Ideen behilflich zu sein.

Mit der Veranstaltung möchte der Landkreis Haßberge den Unternehmen einen detaillierten Einblick in die zahlreichen Unterstützungsmöglichkeiten des Bayerischen Wirtschaftsministeriums und seiner Partner geben. Nach der Begrüßung durch Landrat Wilhelm Schneider steht ein Impulsvortrag von Dr. Sabine Jarothe, Leiterin der Abteilung Wirtschaftspolitik, Strategie, Kommunikation im Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, auf dem Programm. Die Technologieförderung steht im Mittelpunkt des Vortrags von Dr. Erich Zwintz (Abteilung Innovation, Forschung, Technologie). Anschließend wird Professor Dr. Robert Grebner, Präsident der Hochschule Würzburg-Schweinfurt, den Wissenstransfer in die Unternehmen beleuchten, bevor ein best practice Beispiel eines Unternehmens der Region vorgestellt wird.

Wertvolle Informationen, Rat und Hilfen bietet auch die angegliederte Hausmesse an. Vertreten sind: die Bayerische Gesellschaft für Internationale Wirtschaftsbeziehungen mbH, Bayern Innovativ – Bayerische Gesellschaft für Innovation und Wissenstransfer mbH, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, Handwerkskammer für Unterfranken, Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt, IHK Würzburg-Schweinfurt, LfA Förderbank Bayern, Raiffeisen-Volksbank Haßberge eG, Regierung von Unterfranken, Sparkasse Schweinfurt-Haßberge und die Wirtschaftsförderung Landkreis Haßberge. Weitere Informationen gibt es auf dem Wirtschaftsportal im Internet unter: www.wirtschaftsraum-hassberge.de

Interessierte werden gebeten, sich bis 26. Februar 2018 unter hassberge@stmwi.bayern.de verbindlich anzumelden. Bei Rückfragen zur Anmeldung und zum Programm stehen Regierungsrätin Martina Doppelbauer, Stellvertretende Referatsleiterin für Standortentwicklung (Telefon 089/2162-2397, martina.doppelbauer@stmwi.bayern.de) und der Wirtschaftsförderer Michael Brehm am Landratsamt (Telefon 09521/27-202, info@wirtschaftsraum-hassberge.de) zur Verfügung.

Medien(einsatz) bei Freizeiten – Smartphone & Co. in der Jugendarbeit

Smartphones auf dem Zeltlager? Auf keinen Fall! Smartphones stören. Nicht nur in der Schule, auch bei Freizeitmaßnahmen. Die Nutzung von Medien widerspricht vielen pädagogischen Konzepten von Kinder- und Jugendfreizeiten: Es geht dabei um Natur- und Gruppenerfahrungen, um Ausstieg aus dem Alltag, um neue Freunde und das „Hier und Jetzt“. Handynutzung ist dafür eher kontraproduktiv, fördert Heimweh und die Vereinzelung der Kinder. Doch was kann man tun? Smartphones verbieten? Das ist ein Weg, aber ist ein Verbot noch zeitgemäß?

Wie können Freizeitleitungen mit der zunehmenden Digitalisierung umgehen? Welche Regeln gibt es? Wie können Medien und Mediengeräte sinnvoll in pädagogische Konzepte integriert werden?

Genau zu diesem Themenbereich „Medien(einsatz) bei Freizeiten – Smartphone & Co. in der Jugendarbeit“ bietet die Kommunale Jugendarbeit zusammen mit dem Bezirksjugendring Unterfranken am Samstag, 14. April, ein Seminar an. Beginn ist um 9 Uhr in der gemeinsamen Geschäftsstelle von Kommunaler Jugendarbeit und Kreisjugendring, Promenade 5, in Haßfurt. Als Referent konnte wieder Lambert Zumbrägel (Medienfachberatung Bezirksjugendring Unterfranken) gewonnen werden.

Zielgruppe sind Freizeitleitungen, Gruppenleitungen, Leitungsverantwortliche in der Jugendarbeit, aber auch sonstige Interessierte. Die Veranstaltung kann als Juleica-Fortbildung sowie als Modul für die Mediencoachausbildung angerechnet werden. Juleicainhaber/innen zahlen 5 Euro, alle anderen Teilnehmer 10 Euro.

In dem Seminar werden die Teilnehmer Erfahrungen austauschen sowie Regeln und kleine Konzepte für die Praxis entwickeln. Daneben werden auch Methoden und Projekte vorgestellt und ausprobiert, wie Smartphone & Co. auf Freizeiten sinnvoll zum Einsatz kommen können und die inhaltliche Arbeit bereichern. Der Workshop orientiert sich an den konkreten Bedürfnissen der Teilnehmer/innen und soll ihre praktische Arbeit auf den Freizeiten und Zeltlagern unterstützen.

Anmeldung und Informationen zum Seminar bei der Kommunalen Jugendarbeit Haßberge (Telefon 09521/951686, E-Mail: eva.pfeil@hassberge.de) oder beim Bezirksjugendring Unterfranken. Anmeldeschluss ist der 9. April. Schnell sein lohnt sich – die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Mikrozensus 2018 bereits gestartet:

Interviewer bitten um Auskunft

Im Jahr 2018 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2018 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der zu zahlenden Miete sowie die Nebenkosten erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrundeliegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2018 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Text: Bayerisches Landesamt für Statistik

Vereinsleben Ebern

Blasorchester Ebern

Absolut Musik 2018

„Leinen los“ heißt es am Samstag, den 07.04.2018, beim Konzert „Absolut Musik“ des Blasorchesters Ebern in der Frauengrundhalle in Ebern. Unter dem Motto „Auf zu neuen Ufern“ begibt sich das Orchester unter der Leitung von Sebastian Saffer auf eine sinfonische Reise. Gemeinsam mit dem Orchester „Windspiel“ der Musikschule Ebern wird der Anker um 19:30 Uhr gelichtet. Freuen Sie sich auf ein musikalisches Abenteuer mit Stopps in der Karibik, Lateinamerika, den USA und ländlichen Regionen Europas. Gegen eine Spende können Sie an Bord kommen und zusammen mit dem Blasorchester Ebern eine unvergleichliche musikalische Fahrt erleben.

Text: Saskia Nembach

Bürgerwaldkörperschaft Ebern

Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung der Bürgerwaldkörperschaft Ebern findet am Montag, den 19. Februar 2018, um 19.00 Uhr im kleinen Saal der Frauengrundhalle, in der Alten Kaserne in Ebern statt. Die Tagesordnung sieht neben den Berichten des Vorsitzenden und des Kassiers zum Wirtschaftsjahr 2017, die Entlastung des Kassiers und des Bürgerwaldausschusses vor. Weiterhin wird die Versammlung um einen Beschluss zur Vergabe zweier Ehrenmitgliedschaften gebeten. Nach der Erörterung allgemeiner waldbaulicher Fragen besteht auch die Möglichkeit, in dieser Versammlung Wünsche und Anträge beim Ausschuss vorzubringen. Unsere Forstfachleute stehen für Fragen zur Verfügung. Alle Mitglieder und Nutzungsberechtigten sind zu dieser wichtigen Veranstaltung und zu einer herzhaften Brotzeit eingeladen. Näheres zum Ablauf der Versammlung kann der Einladung im Aushang der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rittergasse 3, Ebern, entnommen werden. Für den Bürgerwaldausschuss: Robert Herrmann, Vorsitzender

Verein für Gartenbau und Ortskultur Heubach

Nach Hallstadt ins Theater

Am Freitag, den 06.04.2018, um 18 Uhr treffen wir uns am „Haus der Bäuerin in Heubach“ zur Fahrt nach Hallstadt. Gespielt wird das Stück „Einer für alles“. Es werden Fahrgemeinschaften vor Ort gebildet.

Wer noch mit möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

Anmeldung bitte bis zum 11.02.2018 bei Petra Pfeufer, Tel. 8786, oder Renate Becker, Tel. 8655.

Text: Berthold Angermüller

„Pünktchen“ kämpft sich durchs Unterholz

Rettungshunde zeigen bei Einsatzübung ihr Können. BRK-Einheiten und Feuerwehr trainieren gemeinsam.

Aus dem Obergeschoss des Übungshauses wird eine Person mithilfe der Drehleiter der Feuerwehr Ebern gerettet und auf sicheren Boden gebracht.

Helfer von BRK und Feuerwehr retten eine verletzte Person mit einem Spineboard aus unwegsamen Gelände.

Hundeführer Michael Scherbel lobt seinen Mantrailer „Milo“ für dessen prima Arbeit. Der Vierbeiner quittiert das mit einem freudigen Lecken.

Rettungshund „Pünktchen“ hat im Unterholz im Wald ein vermisstes Mädchen gefunden.

Aufgeregt bewegt sich der Retter auf vier Pfoten durch hohes Gras, dichtes Gestrüpp und dorniges Gewächs. Mit den kurzen Beinen überwindet „Pünktchen“ breite Gräben, am Boden liegende Äste und Baumstämme, springt über schlammige Pfützen. Irgendwo hier in dem großen Areal im Wald westlich von Ebern werden mehrere Jugendliche vermisst – und die sollen „Pünktchen“ und seine vierbeinigen Kollegen von der BRK-Rettungshundestaffel Haßberge finden. Möglichst schnell.

Das Geschehen an diesem kalten und windigen Januar-Morgen lässt das Schlimmste vermuten: Nach einer Explosion in einer Jugendherberge werden mehrere Jugendliche vermisst, auch in dem Gebäude gibt es möglicherweise Verschüttete. Die Jugendlichen haben, nach dem Bild der Zerstörung zu urteilen, mitunter schwere Verletzungen und stehen unter Schock. Sie müssen schnell gefunden und medizinisch versorgt werden.

Kurz nach 10:00 Uhr am Sonntag werden die Rettungskräfte vom Bayerischen Roten Kreuz und der Feuerwehr alarmiert und zum ehemaligen Standortübungsplatz gerufen. Es ist eine von der BRK-Rettungshundestaffel unter Leitung von Wolfgang Amend geplante realitätsnahe Einsatzübung. „Wir wollen das Zusammenspiel zwischen Rettungshundestaffel, des mobilen Einsatzleitwagens, verschiedenen BRK-Schnelleinsatzgruppen und der Feuerwehr trainieren“, beschreibt der Eberner das Vorhaben. Die eingesetzten Mimen wurden vorab von der BRK-Gruppe der realistischen Unfalldarstellung (Leitung: Günther Schleelein) mit nahezu echt aussehenden Verletzungen geschminkt. Von sieben vermissten Jugendlichen, die sich vor der Explosion in dem Gebäude – als Objekt dient „Kistenhausen“, ein Überbleibsel aus Bundeswehrzeiten – aufgehalten haben, fehlt jede Spur. Es werden einzelne Suchgebiete eingeteilt und mehrere Rettungshundeteams zur Suche losgeschickt.

Auf Kommando der Hundeführer suchen die Vierbeiner nach einem bestimmten System große Flächen ab – egal ob Wiesen, Felder oder Wälder. Findet ein Hund eine hilflose Person, wird diese durch Verbellen angezeigt. So weiß der Hundeführer Bescheid und eilt zu dem Vermissten, leistet bei Bedarf Erste Hilfe und ruft per Funk Unterstützung herbei.

Es sind knapp 15 Minuten vergangen, als „Pünktchen“ irgendwo im Wald energisch zu bellen beginnt. Hundeführer Karl Körpert eilt herbei und lobt seinen Hund:

Der zehn Jahre alte Entlebucher Sennenhund hat ein bewusstloses Mädchen gefunden, das rund 200 Meter abseits eines Waldweges in einer mit Laub bedeckten Mulde und unter dichtem Geäst liegt.

Das bereits von den Team-Mitgliedern Waldemar Kell und Brigitte Körpert in stabile Seitenlage gebrachte Mädchen wird von Rettungsassistent Rudi Hauck und Notfallsanitäter-Auszubildender Julia Neubauer medizinisch versorgt, Brandwunden werden steril abgedeckt und Blutungen mit Verbänden gestoppt. Anschließend erfolgt mithilfe eines Spineboards der schonende Transport zum Rettungswagen. Mit ihm wird sie, wie alle anderen Verletzten und aufgefundenen Vermissten, zu einem geheizten Versorgungszelt gebracht, das die BRK-Schnelleinsatzgruppe Betreuung aus Haßfurt auf einem Weg unweit des zerstörten Hauses errichtet hat. In dem Zelt werden die Verletzten stabilisiert, erhalten Infusionen und werden versorgt, bevor sie in der Realität anschließend mit Rettungswagen und Rettungshubschraubern in geeignete Kliniken transportiert würden.

Zeitgleich dringen Trupps der Feuerwehr mit Atemschutz in das zerstörte Gebäude ein und messen, ob noch Gas in der Luft ist. Keine Gefahr mehr. Jetzt kommt Stefan Heller mit seinem Rettungshund „Wäsnet“ zum Einsatz. Der Vierbeiner - speziell für die Suche nach Verschütteten ausgebildet - sucht Keller und zwei Stockwerke des Hauses ab und findet im Dachgeschoss ein verletztes Mädchen, das unter Trümmern liegt. Gemeinsam retten Feuerwehr und BRK die Jugendliche aus dem Haus, was nur über ein Fenster im Dachboden möglich ist.

Dabei kommt die Drehleiter der FFW Ebern mit einem speziellen Tragesystem zum Einsatz. So kann die Verletzte liegend und schonend aus rund sechs Metern sicher gerettet werden. FFW-Einsatzleiter Michael Wüstenberg und Gruppenführerin Laura Rennebohm koordinieren die Aktion, während Drehleitermaschinist Johannes Rennebohm die sperrige Drehleiter samt Rettungskorb mit viel Gefühl zentimetergenau zum Fenstersims manövriert.

Auch Mantrailerhund „Milo“ ist im Einsatz. Er sucht einen Senior, der sich im Wald verirrt hat. Hundeführer Michael Scherbel folgt ihm an einer langen Schleppleine.

Die Nase am Boden läuft der in Ausbildung befindliche Rettungshund über Schotterwege, durch Wald, über eine Wiese und einen Abhang hinauf und findet nach rund 25 Minuten den Mann.

Nach über vier Stunden Einsatzübung, die auch von Kreisbereitschaftsleiter Stefan Funck beobachtet wird, ziehen die Verantwortlichen eine positive Bilanz. „Das Zusammenspiel aller beteiligten Einheiten hat gut geklappt“, sagt Wolfgang Amend. Erkanntes Verbesserungspotenzial soll in künftige Fortbildungen einfließen. Am Ende konnten sich die ehrenamtlichen Einsatzkräfte bei einer Nachbesprechung im Rotkreuzhaus in Ebern stärken; die BRK-SEG Verpflegung aus Hofheim hatte eine Gulaschsuppe gekocht und Helfer der BRK-Bereitschaft Untermerzbach übernahmen die Essensausgabe. Insgesamt waren vonseiten des Roten Kreuzes rund 40 Einsatzkräfte beteiligt, die Feuerwehren Ebern und Reutersbrunn waren mit 20 Helfern dabei. Die Verletzten wurden von Mitgliedern der beiden Jugendfeuerwehren dargestellt.

Stichwort: Rettungshundestaffel

Die BRK-Rettungshundestaffel Haßberge (gegründet: 2001) wurde im Jahr 2017 zu über 60 Einsätzen in ganz Franken alarmiert. Durchschnittlich bedeutet das alle sechs Tage einen Einsatz. Insgesamt sind derzeit 21 Helfer mit 27 Hunden ehrenamtlich in der Staffel aktiv. Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, wendet sich bitte unter der E-Mail-Adresse rettungshunde@kvhassberge.brk.de an die beiden Staffelleiterinnen Bianca Herz und Brigitte Lutz.

In diesem Jahr muss für die Rettungshundestaffel ein neues Einsatzfahrzeug angeschafft werden, das alte ist bereits 20 Jahre alt und hat mehr als 300.000 Kilometer auf dem Tacho. Das Fahrzeug, das nicht aus öffentlichen Mitteln bezuschusst wird, kostet samt Ausrüstung, Ein- und Umbauten rund 50.000 Euro und muss aus Eigenmitteln des BRK-Kreisverbandes finanziert werden.

Die Ehrenamtlichen hoffen dafür auch auf Spenden aus der Bevölkerung. Gespendet werden kann direkt auf das Konto des Bayerischen Roten Kreuzes, Kreisverband Haßberge, IBAN: DE37 7935 1730 0000 080440, Kennwort: „Rettungshunde – neues Einsatzfahrzeug“. Auf Wunsch stellt das BRK eine Spendenquittung aus, die bei der Buchhaltung telefonisch unter 09521/9550-16 angefordert werden kann.

Text u. Fotos: Michael Will / BRK Haßberge

DLRG Ebern

Einladung

Fischessen am Aschermittwoch
am 14.02.2018 im DLRG Heim – Fierst
Beginn: 18:30 Uhr

Unsere Spezialitäten:
- Marinierte Heringe (nach Hausfrauenart) mit Pellkartoffeln
- Frischgeräucherte Forellen mit Toast und Sahnemeerrettich
- Hefeweizen vom Fass

Bitte Vorbestellungen abgeben bis 10.02.2018 beim Training (Donnerstag ab 17:30 Uhr) oder bei Erwin Reuter, Tel.: 0171-9365913 oder E-Mail: vorstand@ebern.dlrg.de. Es lädt ein: die Vorstandschaft

Text: Erwin Reuter

Frauen-Union Ebern

Das Jahresthema lautet „Familie & Beruf“

Die Vorstandschaft der Frauen-Union Ebern hat „Familie & Beruf“ als Thema 2018 gewählt. Zu diesem frauenpolitischen und gesellschaftlichen Bereich wird die FU Ebern nun verschiedene Aktionen den Bürgern in Ebern & Umgebung in diesem Jahr anbieten.

Der Frühjahrsvortrag wird am 05.03.2018 um 19.30 Uhr in den Frankenstuben unter dem Titel „Alles unter einem Hut“ stattfinden. Coach und Beraterin Christine Scheckenbach wird zu diesem täglichen Balanceakt referieren und freut sich auf eine lockere Diskussionsrunde.

Doch zunächst treffen sich die Frauen noch beim nächsten Stammtisch – diesmal bei der CSU-Familie – am Aschermittwoch beim Fischessen mit der „Bayern-Mutti“ Barbara Stamm, unserer Landtagspräsidentin aus Franken.

Text: Simone Berger

CSU-Ortsverband Ebern

Kulturring Ebern e.V.

Gaudiwurm schlängelt sich durch Ebern

Am Faschingssonntag, 11. Februar 2018 sind in ganz Ebern wieder die Narren los. Ab 14 Uhr schlängelt sich der Eberner Faschingszug unter dem Motto „Eberner Dschungel – Da simmä däham“ vom FTE/Valeo-Parkplatz über die Bahnhof-, Kapellen- und Ritter-von-Schmitt-Straße durch die Hirtengasse und Klein-Nürnberg hin zum Marktplatz, wo er letztlich mit der Vorstellung der einzelnen Gruppen endet. Anschließend herrscht auf dem Marktplatz und im Rathaus bis 18 Uhr noch geselliges närrisches Treiben. Auch heuer haben sich wieder über 50 Gruppierungen für den Gaudiwurm des Kulturrings angemeldet. Neben fünf Prinzenpaaren, einem Kinderprinzenpaar und einem Funkenmariechen sind auch 14 verschiedene Garden, zahlreiche toll gestaltete Motivwagen, sowie etliche Fußgruppen und schmissige Kapellen zu sehen und zu hören. Voraussichtlich stärkste Gruppe wird der Städtische Kindergarten sein, der rund 70 Personen unter dem Motto „Die Dschungelkinder toben…“ angemeldet hat. Die Zuschauer von Jung bis Alt können sich also wieder auf einen bunt gemischten Gaudiwurm freuen. Neben den altbekannten Vereinen und Gruppen, die sich fast jedes Jahr am Faschingszug beteiligen, gibt es heuer auch vier, die zum ersten Mal dabei sind. Natürlich darf die alljährliche große Losaktion nicht fehlen, bei der es tolle Preise zu gewinnen gibt.

Text: Janina Reuter

Selbsthilfegruppe jüngerer Alleinstehender

Monatstreffen

In Ebern gibt es eine Selbsthilfegruppe für jüngere Alleinstehende. Zur Zeit besteht die Gruppe aus Personen, die zwischen 34 und 58 Jahre alt sind. Wer nicht alleine sein will, der sollte sich uns anschließen und dazustoßen. Diese Gruppe trifft sich einmal im Monat, an jedem dritten Donnerstag. Dabei werden Probleme und Herausforderungen, zum Alleine sein besprochen. Außerdem verabreden wir uns am Wochenende z.B. zu Veranstaltungen, zum Essen gehen, usw. Das nächste Monatstreffen ist am Donnerstag, den 15.02.2018, um 18:30 Uhr im Gewerkschaftshaus, Gleusdorfer Str. 25, in Ebern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mehr Information zur Selbsthilfegruppe jüngerer Alleinstehender unter der Telefonnummer 09521/27313 bei Monika Strätz-Stopfer.

Obst- und Gartenbauverein Ebern

Winterschnitt an Obstgehölzen

Der Obst- und Gartenbauverein Ebern bietet einen Winterschnittkurs an Obstgehölzen unter Leitung von Edgar Brohm am Samstag, 03. März 2018, an. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr an der Dr.-Ernst-Schmidt-Realschule Ebern in der Georg-Nadler-Straße. Jeder Gartenbesitzer steht immer wieder vor der Frage, wann und wie er seine Obstbäume und Sträucher schneiden soll, denn es hat sich herumgesprochen, dass quantitativer und qualitativer Ertrag sehr weitgehend von Schnittmaßnahmen beeinflussbar ist. Neben den Schnittarten geht der Referent auch auf die Bodenbearbeitung, Düngung und Pflanzenschutz- und Pflegemaßnahmen ein. Die Teilnehmer können ihre erworbenen Kenntnisse gleich in die Praxis umsetzen. Der Kurs ist für Mitglieder des Obst- und Gartenbauverein Ebern kostenfrei und für alle anderen fallen Kosten in Höhe von 10 € pro Person an. Anmeldungen nimmt die Vorsitzende Birgit Baier, Tel.-Nr. 09531/8936, entgegen.
Text: Birgit Baier

Girlandenbinden für den Eberner Osterbrunnen

Am Mittwoch, 21.03.2018 werden ab 13.00 Uhr die Girlanden für den Eberner Osterbrunnen im städtischen Bauhof in Ebern gebunden. Die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauverein Ebern bittet um rege Teilnahme der bewährten Kräfte. Neben den Bindern werden weitere helfende Hände benötigt, deshalb sind neue Helferinnen und Helfer jederzeit herzlich willkommen. Bitte Gartenschere und evtl. Handschuhe mitbringen. Für eine Stärkung ist wie jedes Jahr gesorgt.
Text: Birgit Baier

Sportfreunde Unterpreppach

Fischessen der Sportfreunde Unterpreppach am Aschermittwoch

Am Aschermittwoch **14.02.2018** um **18 Uhr** laden die Sportfreunde zum Fischessen ins **Sportheim Unterpreppach** ein.
Es gibt **einmarinierte Matjes mit Pellkartoffeln** und/oder **Ziebeleskäs (vom Bauernhof) mit Pellkartoffeln**.

Für eine bessere Planung bitten wir um telefonische Anmeldung Mo.-Fr. zwischen **17 – 18 Uhr** unter **09531 / 751** oder via E-Mail unter **events.sfu@gmx.de** bis einschließlich **09.02.2018**

Auf euer Kommen freuen sich die Sportfreunde Unterpreppach

TV Ebern

Nordic-Walking-Kurs für Senioren

Dienstag, 9.30 – 10.30 Uhr
10 Vormittage
Beginn: 20.02.2018 - Treffpunkt am TV Sportheim
Kursleiter: Edi Schneider
Bitte Stöcke mitbringen
Kursgebühr 36,00 € ; für TV Mitglieder 50 % Ermäßigung
Anmeldung am 1. Kurstag; Neueinsteiger gerne erwünscht

Es wird wieder getanzt!

Nach den Faschingsferien startet wieder die Abteilung Tanzen beim TV Ebern.

- Kinder von 4-5 Jahren (Bambinis), Samstag um 09:30 Uhr
- Kinder von 6-8 Jahren (Minis), Samstag um 10:15 Uhr

Anmeldung am Samstag, den **17.02.2018,** in der Halle des TV Ebern, Lützeleberner Str 1. Für Fragen bitte die Handynummer 015152311249 anrufen.

Vereinsleben Pfarrweisach

Blasmusik Kraisdorf

Termine

Samstag : 17.03.2018:
Abend der Blasmusik in Königsberg, Stadthalle Beginn 19.00 Uhr
Sonntag : 18.03.2018:
Jahreshauptversammlung Gasthaus Bühler, Beginn 14.00 Uhr

Schützengesellschaft Junkersdorf

im Schützenhaus
in Junkersdorf

Mit Tanz und Showeinlagen

am Freitag, 09.02.2018

Beginn: 19:30 Uhr
Einlass: 18:30 Uhr
Maskeneinzug: 20:15 Uhr

Es spielt: Thomas Daischeg

ACHTUNG: Es gibt wieder genügend Mikrophone, sodass jeder die Auftritte gut verfolgen kann !!!

Eintritt: 5,- €
Masken: frei

Auf Euer kommen freut sich die
Schützengesellschaft 1877 Junkersdorf e.V.

Auf geht`s zum

am
Dienstag, 13. Februar 2018

Wo? im Schützenhaus in Junkersdorf
Wann? ab 15.00 Uhr
Was? Für die gute Unterhaltung der Kids ist gesorgt!

Auf Euer kommen freut sich die
Schützengesellschaft 1877 Junkersdorf e.V.

TSV Pfarrweisach

Vereinsleben Rentweinsdorf

CSU-Ortsverband Rentweinsdorf

CSU

Politischer Aschermittwoch

der

CSU Rentweinsdorf

Mittwoch, 14.02.2017

19.00 Uhr

im „Alten Brauhaus“

in Treinfeld

Vortrag von Thomas Habermann

Landrat Rhön-Grabfeld + Bezirksrat

Thema: Bezirk – Land – Bund

Was macht die Politik?

Der Vorstand freut sich über ihr Kommen!
Mit freundlichen Grüßen und Gottes Segen
Gerhard Schmidt (Vorsitzender)

Es ist genug für alle da

„Brot für die Welt“

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

Nachrichten aus den Kirchen

Pfarreiengemeinschaft Ebern–Unterpreppach–Jesserndorf

Regelmäßige Gottesdienste

Dienstag 08.30 Uhr Pfarrkirche Ebern
Donnerstag 18.00 Uhr Krankenhaus Kapelle
Samstag 18.30 Uhr Pfarrkirche Ebern
Sonntag 10.00 Uhr Pfarrkirche Ebern
Sonntag 10.30 Uhr Spital Kirche Ebern

Die aktuelle Gottesdienstordnung liegt in den Kirchen auf oder unter www.pg-ebern.de

Messbestellungen und Termine für die Gottesdienstordnung:

Der Abgabeschluss für die März Gottesdienstordnung ist: 15. Februar

Besondere Gottesdienste

Ökumenischer Familien-Event-Gottesdienst

am Sonntag 25. Februar um 10 Uhr in der Pfarrkirche Unterpreppach mitgestaltet von der Kirchenband „Unterwegs“

Veranstaltungen

Firmung in Ebern 2018 - Anmeldung

Die Firmung in der Pfarreiengemeinschaft „Gemeinsam unterwegs“ findet statt am Mittwoch 6. Juni um 16 Uhr in der Pfarrkirche Ebern durch Diözesanadministrator Weihbischof Ulrich Boom. Jugendliche der 8. Jahrgangsstufe, die gefirmt werden möchten, können sich bis spätestens 20. Februar im Pfarrbüro anmelden, Telefon 09531/9427010 oder per Email: pfarrei.ebern@bistum-wuerzburg.de

Neues Geistliches Lied – Projekt-Chor zum Ökumenischen Weltgebetstag

Der Projekt-Chor beginnt am Montag 19.02. und 26.02., um 18.30 Uhr im Kath. Pfarrzentrum, Pfarrsaal. Unter der Leitung von Dekanatsmusiker Wolfgang Schneider sind alle Sängerinnen/Sänger herzlich eingeladen.

Besinnungstag/Einkehrtag mit Pallottiner Pater Gottfried Scheer

Samstag 17. Februar 2018 um 15.30 Uhr
Thema: Mein Mitmensch - Geschenk und Herausforderung
Kaffee/Kuchen, Vortrag, Vorabend-Messe, Kath. Pfarrzentrum, Pfarrgasse 4, 96106 Ebern
Herzliche Einladung an alle Interessierte!

Frauenbildungs-und begegnungstag am Dienstag 27.02.2018 um 9.30 Uhr in Kirchlauter, Oskar-Kandler-Zentrum

Thema: Frieden in mir - Frieden mit dir – Frieden für uns
Anmeldung bis 13.02. im Diözesanbüro Hassberge, 09521/61960, dioezesanbuero.has@bistum-wuerzburg.de, Flyer liegen in der Pfarrkirche auf

Veranstaltungen im Ostergarten 2018 Haßfurt

Führungen für Gruppen sind buchbar unter www.bibelwelten.de
Diözesanbüro Haßfurt, Pfarrgasse 4, 97437 Haßfurt, Tel. 09521/61960

- Führungen für Einzelpersonen und Familien: Sonntag, 25.02.18 um 15.30 Uhr und Sonntag, 11.03.18 um 14.00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!
- Biblischer Krimi – Bibel mal ganz anders: Mittwoch, 14.03.18 um 19.30 Uhr; TN-Beitrag: 8.- € incl. Häppchen und Getränke; Anmeldung bis 10.03.18 erforderlich an: angelika.reinhart@bistum-wuerzburg.de
- „Bleibet hier und wachet mit mir!“ - Die Nacht im Ostergarten: Gründonnerstag, 29.03.18, 21.00 – 24.00 Uhr; Herzliche Einladung die Nacht im Ostergarten zu verbringen, zu beten, zu bleiben, zu wachen, mit Jesus unterwegs zu sein – auch gern nur zeitweise! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Kontakt

Kath. Pfarramt, Pfarrgasse 2, 96106 Ebern
Tel. 09531/9427010
Email pfarrei.ebern@bistum-wuerzburg.de
Homepage www.pg-ebern.de

Benefizkonzert zugunsten des Kinder- und Jugendzeltlagers Ebern

MAL WIEDER LIEDER!

CHOPIN 'BALLADE IN G-MOLL'
DUTILLEUX 'FLÖTENSONATINE'
SCHUMANN 'DICHTERLIEBE'
BRAHMS 'DEUTSCHE VOLKSLIEDER'

NORINA BITTA, Flöte
JULIAN FREIBOTT, Tenor
RALPH NEUBERT, Klavier

Samstag, 17.02.2018 um 19:30 Uhr
MITTELSCHULE EBERN
EINTRITT FREI – SPENDEN ERWÜNSCHT
Veranstalter: Pfarreiengemeinschaft Ebern – Unterpreppach – Jesserndorf

Information zur Pfarrgemeinderatswahl 2018

Pfarrei St. Laurentius - Ebern

Wahllokal: Pfarrzentrum St. Laurentius, Pfarrgasse 4, Ebern

Öffnungszeiten Wahllokal:

Dienstag, 20. Februar 2018: 09:00 - 10:00
Samstag, 24. Februar 2018: 18:00 - 20:00
Sonntag, 25. Februar 2018: 09:30 - 16:00

Informationen über die Kandidaten und Kandidatinnen finden Sie am Aushang in der Stadtpfarrkirche Ebern, sowie in Ihrem persönlichen Wahlflyer der diese Tage an die Wahlberechtigten der PG verteilt wird.

Sind Sie am Wahltag verhindert, können Sie Ihre Briefwahlunterlagen bis spätestens 14.02. anfordern.

Nehmen Sie Ihr Stimmrecht wahr, kommen Sie zur Wahl.
Ihre Mitverantwortung für unsere Kirchengemeinde.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebern

Besondere Gottesdienste

Sa. 10.2.
17.00 Ebern Kirche mal anders
18.30 Jesserndorf Kirche mal anders

So. 11.2.
8.45 Jesserndorf Gottesdienst
10.00 Ebern Gottesdienst

So. 18.2.
10.00 Jesserndorf Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Ebern Gottesdienst

So. 25.2.
8.45 Jesserndorf Gottesdienst
10.00 Ebern Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee und Gemeindeversammlung

Veranstaltungen

„Maskerade“

Die „Kirche mal anders“ im neuen Jahr beginnt mit einem Faschingsthema: „Makerade“. Dabei geht es um die Lust sich verkleiden und auszuprobieren, wie es ist, einmal ein(e) andere(r) zu sein. Die Gottesdienste in offener Form finden am Sa. 10. Februar um 17.00 Uhr im Gemeindehaus und um 18.30 Uhr in der evang. Kirche Jesserndorf statt.

Gemeindeversammlung am 18. Februar

Nach dem Sonntagsgottesdienst am 18. Februar laden wir zur alljährlichen Gemeindeversammlung bei einer Tasse Tee / Kaffee im Gemeindehaus ein. Dabei werden wichtige Belange des Lebens unserer Kirchengemeinde - z.B. die anstehenden Kirchenvorstandswahlen - miteinander besprochen. Bitte nehmen Sie diese Chance wahr, um sich einzubringen.

„Zusammen - Familientreff für Jung und Alt“

Am Sonntag 25. Februar feiern wir ab 10.00 Uhr einen ökumenischen Familiengottesdienst in der katholischen Kirche in Unterpreppach. Das Motto wird sein „Aufstehn, aufeinander zugehn“ und der kirchliche Kindergarten wird sich bei der Gestaltung beteiligen.

Gitarrenkonzert mit dem Brasilianer Andrè Simaõ

Ebenfalls am 25. Februar nachmittags um 17.00 Uhr gastiert der brasilianische Spitzengitarrist Andrè Simaõ in unserem Gemeindehaus. In seinem ca. 70-minütigen Programm wird er eine Sonate das Barockkomponisten Leopold Weiß, sowie Werke von zeitgenössischen südamerikanischen Komponisten darbieten.
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebern
Martin-Luther-Straße 8, 96106 Ebern
Tel. 09531/6084, Fax 09531/4455
Email ev-pfarramt-ebern@t-online.de
Homepage www.ebern-evangelisch.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eyrichshof

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 11. Februar
9.00 Uhr Eyrichshof
10.15 Uhr Fischbach

Sonntag, 18. Februar
9.00 Uhr Lichtenstein Abendmahl mit Kindergottesdienst
10.15 Uhr Fischbach

Veranstaltungen

Freitag, 23. Februar um 19.30 Uhr Gemeindehaus Fischbach: Wir bereiten den Weltgebetstag vor

Kontakt
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eyrichshof
Alte Bundesstraße 36, 96106 Ebern-Fischbach
Tel. 09535/921000, Fax 09535/921001
Email pfarramt.eyrichshof@elkb.de
Homepage http://www.e-kirche.de/web/kirchengemeinde-eyrichshof

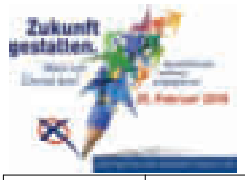
Pfarreiengemeinschaft St. Kilian und Weggefährten

Besondere Gottesdienste

Fr 09.02.	18.00	Pfaff.	Hl. Messe
Sa 10.02.	18.00	Frick.	Vorabendmesse
So 11.02.	9.00	Pfw.	Hl. Messe
	9.00	Gero	Wort-Gottes-Feier
	10.30	Bisch.	Hl. Messe
Mi 14.02.	18.00	Pfw.	Hl. Messe mit Aschenweihe und Aschenkreuz
Do 15.02.	18.00	Neus.	Hl. Messe
Fr 16.02.	18.00	Krais.	Hl. Messe
Sa 17.02.	18.00	Pfaff.	Vorabendmesse
So 18.02.	9.00	Pfw.	Hl. Messe
	10.30	Maro	Hl. Messe
	10.30	Alb.	Wort-Gottes-Feier
Mo 19.02.	19.00	Überall	HAUSGOTTESDIENST: „Thema; Gott, mein Gott bist du, dich suche ich.“ Wer eine Vorlage benötigt, sollte sich im Pfarrbüro melden, bzw. abholen.
Fr 23.02.	18.00	Lohr	Hl. Messe

Veranstaltungen
Vorschau:
Montag, 05. März Requiem für die Verstorbenen des Monats Februar um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Kilian Pfarrweisach

Kontakt
Pfarreiengemeinschaft St. Kilian und Weggefährten
Pfarrgasse 6, 96176 Pfarrweisach
Tel. 09535/245, Fax 09535/472
Email pfarrei.pfarrweisach@bistum-wuerzburg.de



Pfarrgemeinderatswahl in Bayern

am 25. Februar 2018

Folgende Kandidaten haben sich für die Wahl zum Pfarrgemeinderat aufstellen lassen:

Matthias Appel 45 Jahre Fachlehrer Bischwind	Maria Butterhof 50 Jahre Arbeiterin Bischwind	Carolin Dinkel 31 Jahre Erzieherin Lohr (Pfarrweisach)	Julia Dinkel 34 Jahre Sozialpädagogin Lohr (Pfarrweisach)
Norbert Giebfried 54 Jahre, Schreiner Kraisdorf (Pfarrweisach)	Simone Kuhn 32 Jahre Zahnarzthelferin Pfarrweisach	Werner Kuhn 58 Jahre Rentner Bischwind	Susanne Lange 46 Jahre Betreuungshelferin Bischwind
Lucia Lochner 33 Jahre Ärztin Pfarrweisach	Ralf Nowak 48 Jahre Bürgermeister Pfarrweisach	Michaela Pecht 48 Jahre Bankangestellte Lohr (Pfarrweisach)	Christine Riegel 53 Jahre Verkäuferin Albersdorf (Bischwind)

Es wird ein gemeinsamer Pfarrgemeinderat aus der Pfarrei Pfarrweisach und den Kuratien Bischwind und Lohr gewählt. Es können bis zu neun Stimmen vergeben werden. Die Briefwahlunterlagen werden an die Wahlberechtigten in den nächsten Wochen zugestellt und können dann bis 25.02.2018 11.00 Uhr in den jeweiligen Kirchen, im Pfarrbüro oder bei den Pfarrgemeinderäten abgeben werden.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Altenstein

Besondere Gottesdienste

Altenstein:

Sonntag,11.2.	08.45 Gottesdienst in Junkersdorf
Sonntag, 18.2.	10.00 Gottesdienst
Sonntag, 25.2.	08.45 Gottesdienst

Hafenpreppach:

Sonntag, 11.2.	10.00 AMGDS
Sonntag, 18.2.	08.45 Gottesdienst
Sonntag, 25.2.	10.00 Gottesdienst

Kontakt
Evang.-Luth. Pfarramt Altenstein
Wilhelm-von-Stein-Str. 15, 96126 Maroldsweisach
Tel. 09535/392 Fax 09535/1551
Email Pfarramt.Altenstein@elkb.de

Evangelische Kirche Rentweinsdorf

Besondere Gottesdienste
11.02.2018, Rentweinsdorf
09.45 Uhr, Gottesdienst, glzt. Kindergottesdienst
11.15 Uhr, Gottesdienst für kleine Leute
18.00 Uhr, Rocksofa

18.02.2018, Heubach
8.30 Uhr, Gottesdiens, anschließend Kirchenkaffee und selbst gebackene Kuchen

18.02.2018, Rentweinsdorf
9.45 Uhr, Gottesdienst glzt. Kindergottesdienst
18.00 Uhr, Rocksofa

Kontakt
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Kaulberg 1, 96184 Rentweinsdorf
Tel. 09531/218
Fax 09531/6543
Homepage www.kirche-rentweinsdorf.de

Veranstaltungskalender

Freitag, 09.02.2018

16:00 - 20:30 Uhr	Blutspenden BRK-Kreisverband Haßberge Rotkreuzhaus, Im Frauengrund 12

Samstag, 10.02.2018

18:30 Uhr	Faschingstanz TSV Pfarrweisach Sportheim, Pfarrweisach
19:00 Uhr	Faschingsveranstaltung mit Bütten und Musik Bürgerverein Fischbach Alte Schule, Fischbach
19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Dorfgemeinschaft Lichtenstein Alte Schule, Lichtenstein

17:00 Uhr „Kirche mal anders“
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ebern
Ev. Gemeindehaus/Christuskirche

Sonntag, 11.02.2018
14:00 Uhr Eberner Faschingsumzug
Stadtbereich

Montag, 12.02.2018
14:00 Uhr Kinderfasching
Bürgerverein Fischbach
Alte Schule, Fschbach

20:00 Uhr Rosenmontagsball
Blasorchester Ebern Faschingstanz mit der Band „Hashtag“
Dreifachturnhalle

Dienstag, 13.02.2018
14:00 Uhr Kinderfasching
Vereinsgemeinschaft Kraisdorf
Gasthaus Bühler

Mittwoch, 14.02.2018
19:00 Uhr Politischer Aschermittwoch
CSU Ortsverband Rentweinsdorf
Altes Brauhaus, Rentweinsdorf

Freitag, 16.02.2018
09:00 – 12:00 Uhr Bauernmarkt
Marktplatz, Ebern

19:30 Uhr Mitgliederversammlung
Bürgerverein Ebern
Gasthof Post

Samstag, 17.02.2018
16:00 Uhr Besinnungstag mit P. Gottfried Scheer SAC
Pfarreiengemeinschaft „Gemeinsam unterwegs“
Ebern-Unterpreppach-Jesserndorf
Pfarrzentrum, Pfarrgasse 4, Ebern

19:30 Uhr MAL WIEDER LIEDER! Benefizkonzert mit Norina Bitta (Flöte), Julian Freibott (Gesang) und Ralph Neubert (Klavier)
Aula Mittelschule, Ebern

Sonntag, 18.02.2018
10:00 - 12:00 Uhr Laserschießkino
Bayer. Jagdverband, Kreisgruppe Ebern
Feuerwehrhaus

11:00 Uhr Gemeindeversammlung
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ebern
Ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 21.02.2018
19:30 Uhr Exerzitien im Alltag
Kirchengemeinde Altenstein & Hafenpreppach
Gemeindehaus Altenstein

Donnerstag, 22.02.2018
19:00 Uhr Vortrag: Ist das Burnout!? Oder was ist eigentlich psychische Gesundheit?
vhs, Gg.- Nadler- Str. 1, Raum 2.1

Impressum

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern

WITTICH MEDIEN

Mitgliedsgemeinden: Stadt Ebern, Gemeinde Pfarrweisach, Markt Rentweinsdorf.

Erscheinungsweise: vierzehntäglich jeweils freitags in den geraden Kalenderwochen

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0;
www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der VG-Vorsitzende, Erster Bürgermeister Jürgen Hennemann, Rittergasse 3, 96106 Ebern, oder die jeweilige Vertretung im Amt;

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG.

Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von 0,40 EUR zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Wir trauern um unser Mitglied

Wilhelm Bühler

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt den Familien Bühler, Betz und Schmitz

Soldatenkameradschaft Kraisdorf (2. Vorstand)
Blasmusik Kraisdorf (Ehrenmitglied)
Freiwillige Feuerwehr Kraisdorf
Tischtennisclub Kraisdorf
Schwimmbadverein Kraisdorf
TSV Pfarrweisach

Klein-ANZEIGEN

Biete Nachhilfe in Latein für die Klassen 6 bis 10. Bei Interesse WhatsApp an: 01522 2396241 Mail: ChrisJakob94@web.de oder Tel: 09536/392

Suche in Ebern 3-Zi.-EG-Wohnung, ca. 65-85 m², Balkon od. Terr., Dusche, Keller, Garage, festes Eink. Tel. 0170/8126180

Immobilien

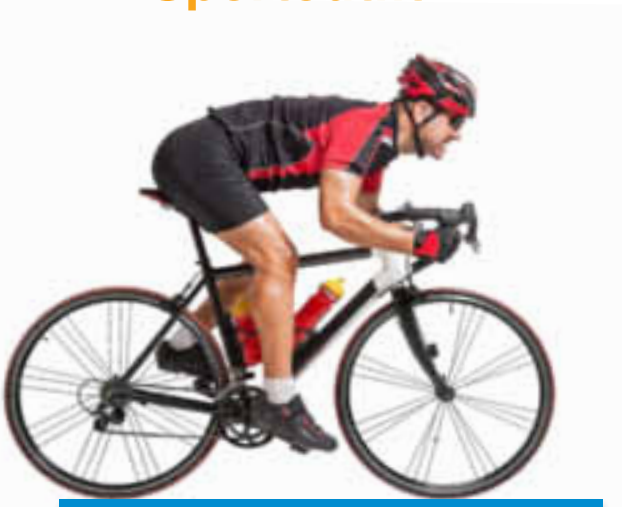
SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?
Wir suchen in **Ebern oder näh. Umgebung** Wohnhäuser, Eigentumswohnungen und Grundstücke in allen Preislagen für vorgemerkte Kaufinteressenten.
Wir arbeiten provisionsfrei für den Verkäufer!
Feustel Immobilien in Haßfurt
Tel. 09521 698-0 oder mail@feustel-immobilien.de

Versuchen Sie es doch mal mit einer Anzeige.

Mitteillungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern

2082

Gesucht. Gefunden. Sportoutfit.



Private Kleinanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

risikms@o2active.cz - Fotolia

–Anzeige–

FLY & HELP

Einmalig!
ab € 3.498.-
08. bis 20. September 2018

Optional: 5-tägige Verlängerung Titicacasee

13-tägige Peru Delegationsreise
inkl. Besuch von 2 FLY & HELP Schulprojekten

Ihr Reiseziel: Peru – Land der verborgenen Schätze und atemberaubender Stätten der Inka-Hochkultur. Emotionale Höhepunkte der Reise sind 2 FLY & HELP Schulbesuche vor Ort.

Ihr Reiseverlauf:

1.+2. Tag: Anreise – Lima
3. Tag: Lima Stadtrundfahrt
4. Tag: Lima – Jauja – Satipo, Flug nach Jauja. Transfer nach Satipo (ca. 5 Std. Transfer).
5. Tag: Satipo – Alto Tiwinza – Jauja
*** FLY & HELP Projektbesuch ***
6. Tag: Jauja – Cusco
Flug via Lima nach Cusco (ca. 3,5 Std.)
7. Tag: Cusco
*** FLY & HELP Projektbesuch ***
8. Tag: Cusco – Yucay
9. Tag: Yucay – Ganztagestour Urubamba Tal
10. Tag: Yucay – Machu Picchu – Cusco Besichtigung der berühmtesten Inka-Stätte der Welt
11. Tag: Cusco
12.+13. Tag: Cusco – Lima – Frankfurt

Optionale Verlängerung:
12. Tag: Cusco – Puno
Fahrt mit dem öffentlichen Touristenbus über das Andenhochland nach Puno.
13. Tag: Puno und Titicacasees
14. Tag: Puno – Colca Canyon
15. Tag: Colca – Arequipa
16.+17. Tag: Arequipa – Lima – Frankfurt

Hinweis: Änderungen des Reiseverlaufes vorbehalten. Unterkünfte: Mittelklasse- und Komforthotels, z.T. einfache Hotels in der Nähe der Schulen.

Inklusivleistungen
- Flug mit Linienfluggesellschaft von Frankfurt (Umsteigeverbindung) nach Lima und zurück
- Inlandsflüge laut Reiseverlauf
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer, Frühstück
- Transfers und Eintrittsgelder gemäß Reiseverlauf
- Deutschsprachige Reiseleitung und zeitweise Begleitung von einem FLY & HELP-Mitarbeiter
- Reisepreissicherungsschein

Preis pro Person im Doppelzimmer **3.498 €**
Reisetermin: 08.09.–20.09.2018

Wunschleistungen pro Person
- Verlängerung 19.-24.9.2018 **799 €**
- Zuschlag Einzelzimmer **490 €**
- Verlängerungsreise im Doppelzimmer **799 €**
- Zuschlag Einzelzimmer Verlängerung **350 €**

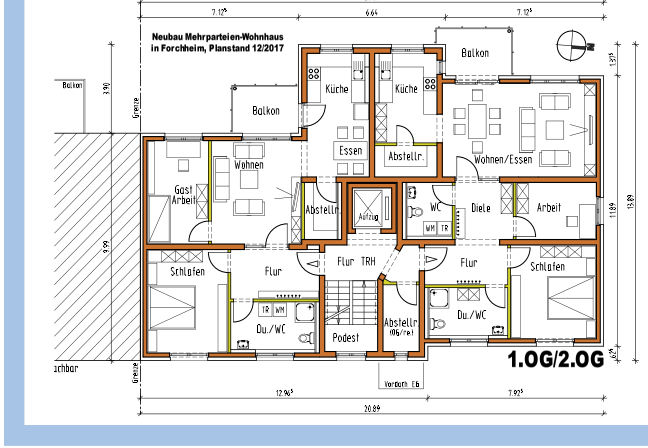
Mindestteilnehmer 15 Personen

FLY & HELP

100 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau in Südamerika verwendet.

Mehr Informationen unter: **www.fly-and-help.de**

Fragen und Buchungswünsche an: reisen@prime-promotion.de oder unter Tel.: 0214 - 7348 9548 (Mo-Fr 09.00-17.00 Uhr)
Buchungscode: LW25 oder unter: www.prime-promotion.de/reisen
Veranstalter der Reise: Prime Promotion GmbH, 57612 Kroppach
Es gelten die AGB des Reiseveranstalters.



STADTNAHE WOHNUNG IN FORCHHEIM

Hier sollten Sie zugreifen Erstbezug!

Objektbeschreibung:

Hier werden alle Anforderungen an Ihr neues Zuhause erfüllt. Aufzug, Garage, Balkon, Kellerersatzraum... und dies alles in zentraler Lage zu einem fairen Preis! Die moderne Wohnung zeichnet sich aus durch eine gelungene Raumaufteilung, viel Licht und einen sonnigen Balkon mit Süd-Westausrichtung.

Der Wohnbereich ist großzügig geschnitten und sehr gemütlich. Das Schlafzimmer sowie ein weiteres Zimmer verfügen über ausreichende Stell-und Einrichtungsmöglichkeiten.

Die Küche kann funktionell geplant werden.
Das moderne Duschbad mit Fenster ist zeitlos gefliest.
Ein Abstellraum und ein Kellerersatzraum komplettieren dieses interessante Angebot.

Ausstattung:

Die Wohnung wird schlüsselfertig nach der EnEV 2016 errichtet.
Bei der Innenausstattung können Sie zwischen verschiedenen Bodenbelägen und Fliesen sowie Sanitärgegenständen wählen.

Lage:

10 Fußminuten zum Bahnhof mit S-Bahnanbindung nach Erlangen und Nürnberg
10 Fußminuten in die Innenstadt
Einkaufsmöglichkeiten sind in 5 Autominuten erreichbar.
Für Freizeitsportler und Naturliebhaber ist durch den nahe gelegenen Kellerwald die Feierabendgestaltung kein Problem.

Sonstiges:

Ihre Anfragen werden selbstverständlich vertraulich und diskret bearbeitet. Die Angaben im Expose sind Vorinformationen. Alle Angaben basieren auf Informationen, die uns vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt wurden. Diese Angaben wurden von uns sorgfältig recherchiert. Sie erheben aber nicht den Anspruch auf Alleingültigkeit und werden unverbindlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.immobilien-forchheim.com

91301 Forchheim

Zimmer:	3,00
Wohnfläche ca.:	86,00 m²
Kaufpreis:	284.000,00 €
Wohnungstyp:	Etagenwohnung
Etage:	2
Etagenanzahl:	3
Schlafzimmer:	2
Badezimmer:	1
Keller:	Ja
Balkon/Terrasse:	Ja
Personenaufzug:	Ja
Objektzustand:	Erstbezug
Baujahr:	2018
Heizungsart:	Zentralheizung
Wesentliche Energieträger:	Gas
Bezugsfrei ab:	31.12.2018
Stellplatz:	möglich
Garage:	möglich

Ihr Ansprechpartner:

Martina Hübner
Immobilienmarketing GmbH Co KG
Frau Martina Hübner
E-Mail: info@immobilien-forchheim.com

Tel: +49 9191 6219698
Mobil: +49 171 1807242
Fax: +49 9191 6219699
Web: http://www.immobilien-forchheim.com

Von A wie Auto bis Z wie Zahnersatz – wir versichern alles!

VERSICHERUNGSKAMMER BAYERN
Ein Stück Sicherheit.

Versicherungsbüro Matthias Stöhr
Ritter-von-Schmitt-Str. 11 · 96106 Ebern
Telefon (0 95 31) 9 44 35 71 · Telefax (0 95 31) 9 44 35 73
E-Mail info@stoehr.vkb.de · www.stoehr.vkb.de

Kfz-Service Thomas Dürr
Treinfeld 23
96184 Rentweinsdorf
Telefon 09531 / 1619
info@duerr-teinfeld.de
Alles rund ums Auto!

Blumenhaus Bock
Spitaltorstr. 3
96106 Ebern
Telefon 09531/244
Ihr Fachgeschäft für alle Anlässe!
Am 14. Februar ist Valentinstag.

Partyservice LandMetzgerei Hümmer
Feinste Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung
Georg-Schäfer-Str.2, 96106 Ebern
Telefon: 09531 - 6969
Mobil: 0170 - 3522026
Höchstädten 12, 96106 Ebern
Telefon: 09531 - 943444
Mobil: 0170 - 3474783
E-Mail: info@metzgerei-huemmer.de
Web: www.metzgerei-huemmer.de

Regina Kraus
SCHMUCK AUS MEISTERHAND
Goldschmiedemeisterin
Rothenbühl 5
96250 Ebensfeld
Eggenbach
T 09533 • 8265
M info@kraus-schmuck.de
W www.kraus-schmuck.de
Ihre Trauringe einzigartig nach Ihren Wünschen angefertigt. Schmieden Sie mit mir Ihr gemeinsames Glückssymbol ein.

MALER MARTIN PUTZ
GERÜST - VWS - TROCKENBAU
CARSTEN MARTIN
96176 Pfarrweisach
Kraisdorf
Brünner Straße 8
Tel. 0 95 35 / 12 35
Fax. 0 95 35 / 14 25

Aktuelles aus Ihrem Ort und Umgebung.
z. B. Ergebnisse vom Vereins-Turnier.

lb localbook.de
Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel zu Ihrem Verein unter artikel.localbook.de

Jahn Maler- und Putzfachbetrieb
Jahn Pascal
Pfortenklinge 5
96184 Rentweinsdorf
Mobil: 0151/70154925
Fax: 09531/3997355
info@pascal-jahn.de
- Malen und Lackieren
- Bodenbeschichtungen
- Trockenbauarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Fließestrich
- Innen- und Außenputz

Ihr zuverlässiger Partner

Bestellen Sie jetzt Ihren personalisierten
WM-PLANER
Sie können die Titel- und Rückseite mit Ihrer Werbung, Ihrem Logo individuell gestalten.
Weitere Informationen unter www.LW-flyerdruck.de
Preise gelten bei druckfertigen Daten, die per Onlinebestellung übermittelt werden
LW-flyerdruck.de
LINUS WITTICH Medien KG | Postfach 223 | 91292 Forchheim
www.LW-flyerdruck.de info@LW-flyerdruck.de 09191 72 32 88

Luis
Wir können auch anders
Nicht nur Pizza backen und liefern
Tel.: 09531 / 1310

MALER LÖSSLEIN
Danziger Str. 7
96106 Ebern
Tel. 09531/324
info@maler-loesslein.de
Inh. Theo Lerche, EBERN
...mehr als nur Farbe!!!!

Maler Klee
gestalten und erhalten
Maler- und Lackierermeister
Stukkateurmeister und
Energieberater HWK
Maler Klee GmbH
Heubacher Straße 13 · 96106 Ebern
Tel. 0 95 31/63 40 · Fax 0 95 31/57 20
www.maler-klee.de

Erfahrung, Kompetenz und Service aus Meisterhand!
elektro fertsch
Inh. Thomas Angermüller
Meisterbetrieb
Damit Ihnen ein Licht aufgeht!

Siegelfelder Straße 2 · 96106 Ebern-Eyrichshof
Telefon: 0 95 31 / 84 14 · Fax: 0 95 31 / 52 86
E-Mail: info@elektro-fertsch.de · Internet: www.elektro-fertsch.de
Geräteverkauf • Netzwerk • Reparaturen • Elektroinstallation
Wärmepumpen • Sat-Anlagen • Photovoltaikanlagen

Das lokale Portal von LINUS WITTICH.
www.localbook.de

LW-Service auf einen Klick: www.wittich.de

Anzeige

allmilmö produziert wieder Küchenmöbel in Zeil am Main.

Nach dem erfolgreichen Neustart der allmilmö Vertriebs GmbH & Co. KG im September vorigen Jahres meldet das Unternehmen nun weitere Neuigkeiten hinsichtlich der Fertigung von Küchenmöbeln, dem bisherigen Geschäftsverlauf und der vertrieblichen Ausrichtung.

Im Oktober 2017 wurde die Produktion von Küchenmöbeln in Zeil durch das Schwesterunternehmen Zeiler Produktions GmbH wieder aufgenommen. Bis Ende Dezember sind bereits einige hundert Küchen gefertigt und ausgeliefert worden. Die neuen Unternehmen können dabei auf ein motiviertes und flexibles Team von ca. 60 Fachkräften in der Fertigung, im Vertrieb und der Verwaltung bauen.

Die Produktpalette umfasst Küchen im Einstiegsbereich mit strapazierfähigen Kunststoffoberflächen bis hin zu Echtholzfronten und verschiedenen Lackausführungen im mittleren und oberen Segment. Für die hochwertige Qualität ist die Marke allmilmö weltweit bekannt.

Die Absatzmärkte sind schwerpunktmäßig neben Deutschland im europäischen Ausland vor allem Frankreich, Schweiz, Irland und Russland. Darüber hinaus ist der Export nach China, Taiwan, Japan und in den Libanon eine wichtige Säule im Vertrieb. Der Verkauf an Endverbraucher wird weiterhin weltweit über Küchenfachgeschäfte betrieben. Zusätzlich wird der Objektmarkt im Inland und im Export weiter forciert. Für regionale Kücheninteressenten startet allmilmö ab sofort einen Fabrikverkauf in der Werksausstellung in Zeil am Main. Dort befinden sich auf 1000 qm Ausstellungsfläche 30 Küchen in verschiedenen Größen und Ausführungen. Beratung, Planung und Verkauf ist Mittwoch und Freitag von 13:00 – 18:00 h und Samstag von 9:30 – 13:00 h. Neben neuen Küchen werden auch Ausstellungsküchen und Sonderposten angeboten.

Zur Wirtschaftlichkeit trägt die Optimierung der Ablaufprozesse und die sukzessive räumliche Neugestaltung der einzelnen Abteilungen bei. Die dadurch freiwerdenden Flächen bilden ein Potential für Vermietung an Unternehmen, z. B. aus dem Logistikbereich.

Für die nächsten Monate stehen größere Aufträge zur Produktion an und weitere Projektaufträge sind fest angekündigt, sodass man zuversichtlich in die Zukunft schauen kann.

NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU
Fabrikverkauf
allmilmö®
Küchen
Werksausstellung: Obere Altach 1, 97475 Zeil am Main
Mi. + Fr. 13:00 – 18:00 Uhr, Sa. 9:30 – 13.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung 09524-91206
info@allmilmoe.de
www.allmilmoe.de